



Mail

4



Weather



Internet Explorer



Nachrichten



Kontakte

**516 SEITEN UNDOKUMENTIERTES UND INOFFIZIELLES WINDOWS-8-KNOW-HOW**

# Das große inoffizielle Handbuch für Windows 8

Christian Immler

- > Bezwingen der Kachelwand: Alles für den optimalen Windows-Workflow
- > Funktionen erweitern: Registrierungs-Tweaks für Menüs, Explorer und Taskleiste
- > Leistungsbremsen lösen: Geheime Microsoft-Tools

Christian Immler

**Das große inoffizielle Handbuch  
für Windows 8**



Mail

4



Weather



Internet Explorer



Nachrichten



Kontakte

**516 SEITEN UNDOKUMENTIERTES UND INOFFIZIELLES WINDOWS-8-KNOW-HOW**

Das große  
inoffizielle Handbuch für  
**Windows 8**

Christian Immler

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

## **© 2013 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München**

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Herausgeber:** Ulrich Dorn

**Satz:** DTP-Satz A. Kugge, München

**art & design:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Druck:** C.H. Beck, Nördlingen

Printed in Germany

**ISBN 978-3-645-60186-3**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>System- und Tuning-Apps für Windows 8</b> .....	<b>15</b>
1.1	<b>Ist Windows 8 wirklich die achte Version?</b> .....	<b>15</b>
1.2	<b>Mehr Übersicht auf dem Startbildschirm</b> .....	<b>16</b>
1.2.1	Kacheln und App-Gruppen .....	16
1.2.2	Klassische Programmsymbole auf den Kacheln ändern .....	18
1.3	<b>Neue Hintergrundbilder für den Startbildschirm</b> .....	<b>21</b>
1.4	<b>Tastenkürzel für die neue Windows 8-Oberfläche</b> .....	<b>22</b>
1.5	<b>Interessante System-Apps aus dem Windows Store</b> .....	<b>25</b>
1.5.1	Metro Commander.....	25
1.5.2	Toolbox für Windows 8 .....	26
1.5.3	Share My Files .....	26
1.5.4	Clipboard .....	27
1.5.5	The Time.....	28
1.5.6	Speedtest 8.....	29
1.5.7	NetStatus .....	30
1.5.8	Versehentlich gelöschte System-Apps wiederherstellen .....	30
<b>2</b>	<b>Geheime Microsoft-Tools und PowerToys</b> .....	<b>33</b>
2.1	<b>Was ist mit dem Startmenü passiert?</b> .....	<b>33</b>
2.1.1	Desktopverknüpfungen finden Programme leichter .....	33
2.1.2	Die Symbolleiste Desktop .....	36
2.1.3	Ersatz für das Startmenü selber bauen.....	37
2.1.4	Startmenüs zum Nachinstallieren .....	38
2.2	<b>Apps vom klassischen Desktop aus starten</b> .....	<b>43</b>
2.3	<b>Bildschirmleupe für Detaildarstellungen</b> .....	<b>44</b>
2.4	<b>Taschenrechner mit mehreren Gesichtern</b> .....	<b>45</b>
2.5	<b>Screenshots erstellen mit dem Snipping Tool</b> .....	<b>47</b>
2.5.1	Einen Screenshot nachbearbeiten.....	49
2.6	<b>Arbeitsschritte mit der Problemaufzeichnung dokumentieren</b> .....	<b>51</b>
2.7	<b>Computer per Desktopverknüpfung schneller herunterfahren</b> .....	<b>52</b>
2.8	<b>Was tun bei Softwareproblemen?</b> .....	<b>55</b>
2.8.1	Der Kompatibilitätsmodus: Wenn alte Programme nicht laufen .....	55
2.8.2	Alte Spiele im Modus mit reduzierten Farben betreiben.....	57
2.8.3	Alte Multimediaprogramme mit verringerter Auflösung.....	57
2.8.4	Die Skalierung bei hohem DPI-Wert ausschalten .....	57
2.8.5	16-Bit-Programme aus Windows 3.x weiter verwenden.....	57

2.9	<b>Portable Anwendungen: Ausweg aus dem Teufelskreis.....</b>	<b>58</b>
2.9.1	Portable Anwendungen installieren.....	59
2.9.2	Portable Anwendungen starten .....	61
2.9.3	Portable Programme auf dem Startbildschirm anheften.....	62
2.9.4	Firefox als portablen Browser nutzen .....	62
2.10	<b>Administratortools in der Computerverwaltung .....</b>	<b>64</b>
2.10.1	Freigegebene Ordner und Netzwerkfreigaben .....	64
2.10.2	Lokale Benutzerkonten und Benutzergruppen.....	65
2.11	<b>Befehlszeilentools für Spezialaufgaben .....</b>	<b>65</b>
2.11.1	clip.....	67
2.11.2	subst.....	68
2.11.3	defrag.....	69
2.11.4	sfc.....	70
2.11.5	wmic .....	70
2.12	<b>Funktionen mit dem Registrierungs-Editor ändern .....</b>	<b>73</b>
2.13	<b>Für Administratoren: Windows Sysinternals .....</b>	<b>74</b>
2.13.1	Dienstprogramme für Prozesse und Ressourcen.....	76
2.13.2	Dienstprogramme für Systeminformationen .....	79
2.13.3	Dienstprogramme für Laufwerke und Dateien.....	81
2.13.4	Weitere interessante Sysinternals .....	85
3	<b>Tricks für den klassischen Desktop, den Explorer und die Taskleiste.....</b>	<b>89</b>
3.1	<b>Verzeichnisse als Kacheln auf dem Startbildschirm.....</b>	<b>89</b>
3.2	<b>Explorer über das Menüband individuell anpassen.....</b>	<b>90</b>
3.2.1	Explorer im Stil früherer Windows-Versionen.....	90
3.2.2	Schnellzugriffsleiste statt Menüband.....	91
3.2.3	Spezielle Ordner als Favoriten im Senden-an-Menü.....	92
3.2.4	Symbole der Bibliotheken ändern .....	95
3.2.5	Windows-Bibliotheken reparieren .....	96
3.3	<b>Dateitypen anderen Anwendungen zuordnen .....</b>	<b>97</b>
3.3.1	Windows-Fotoanzeige statt App.....	99
3.4	<b>ISO-Abbilder nutzen oder brennen .....</b>	<b>101</b>
3.4.1	ISO-Abbild auf einen CD-/DVD-Rohling brennen .....	101
3.4.2	ISO-Abbilder direkt als Laufwerk einbinden.....	101
3.5	<b>Explorer aus der Taskleiste in einem bestimmten Verzeichnis starten .....</b>	<b>102</b>
3.6	<b>Taskleiste im Stil früherer Windows-Versionen.....</b>	<b>103</b>
3.6.1	Schnellstartleiste auf der Taskleiste.....	104
3.6.2	Senden-an-Schnellstartleiste .....	106
3.6.3	Windows-Taste als Symbol auf der Taskleiste .....	107
3.7	<b>Papierkorb an die Taskleiste anheften.....</b>	<b>110</b>
3.8	<b>Infobereichsymbole der Taskleiste anpassen .....</b>	<b>112</b>
3.8.1	Wichtige Standardsymbole im Infobereich .....	114
3.9	<b>Den Windows-Explorer bei Problemen neu starten.....</b>	<b>114</b>

<b>4</b>	<b>Internet: Probleme, Lösungen und Tricks</b> .....	<b>117</b>
4.1	<b>Auf Drängen der EU: Browserwahl in Windows 8</b> .....	<b>117</b>
4.1.1	Firefox-App für Windows 8 .....	118
4.1.2	Was bringt HTML5? .....	119
4.2	<b>Undokumentierte Tricks im Internet Explorer</b> .....	<b>120</b>
4.2.1	Favoriten mit dem Windows-Explorer verwalten .....	120
4.2.2	Internetadressen schneller eingeben .....	121
4.2.3	Startseite des Internet Explorers reparieren .....	122
4.2.4	Nervtötenden Hintergrundsound abschalten .....	124
4.3	<b>Sicherheit im Internet</b> .....	<b>124</b>
4.3.1	Sicher surfen im InPrivate-Modus .....	124
4.3.2	Der Tracking-Schutz im Internet Explorer 10 .....	127
4.3.3	Brandschutzmauer: die Windows-Firewall .....	131
4.4	<b>Systemzeit über das Internet aktualisieren</b> .....	<b>138</b>
4.4.1	Aktualisierungsintervall der Internetzeit ändern .....	140
4.4.2	Probleme mit dem falschen Systemdatum .....	140
4.4.3	Jahrhundertinterpretation für das Jahr 2000 .....	141
4.5	<b>Wireless-LAN und öffentliche Hotspots</b> .....	<b>142</b>
4.5.1	Standortempfehlung für den WLAN-Router .....	143
4.5.2	Kollision mehrerer Funkkanäle vermeiden .....	143
4.5.3	WLAN unter Windows 8 konfigurieren .....	144
4.5.4	Sicherheitsregeln für jedes WLAN .....	146
4.5.5	WLAN richtig verschlüsseln .....	147
4.5.6	Nur bestimmte Geräte ins WLAN lassen .....	148
4.5.7	WLAN-Verbindung per WPS ganz einfach .....	149
4.5.8	Öffentliche Hotspots nutzen .....	150
4.6	<b>Mobiles Internet per UMTS/HSDPA</b> .....	<b>155</b>
4.6.1	Drahtloser Internetzugang per UMTS-Surfstick .....	157
4.6.2	Firmware des Surfsticks aktualisieren .....	162
4.6.3	Wie man Datenvolumen sparen kann .....	163
4.6.4	Tethering: Smartphones als Drahtlosmodem für UMTS .....	164
4.6.5	Android-Handy als mobilen Hotspot einrichten .....	165
4.6.6	Tethering mit Windows Phones .....	166
4.7	<b>dLAN: das Netzwerk über die Steckdose</b> .....	<b>167</b>
4.8	<b>Kein DSL? – Notlösung ISDN oder analog</b> .....	<b>169</b>
4.8.1	Internet-by-Call für Gelegenheitssurfer .....	170
4.8.2	ISDN- oder Modemverbindung konfigurieren .....	171
<b>5</b>	<b>SkyDrive: die Microsoft-Cloud</b> .....	<b>175</b>
5.1	<b>Im Einsatz: die neue SkyDrive-App</b> .....	<b>175</b>
5.2	<b>Fotos auf SkyDrive hochladen und zeigen</b> .....	<b>176</b>
5.2.1	SkyDrive-Kamerarolle auf dem Windows Phone .....	177
5.3	<b>Große Dateien per E-Mail senden</b> .....	<b>178</b>
5.4	<b>SkyDrive ohne App im Browser nutzen</b> .....	<b>179</b>

5.4.1	Fotos oder ganze Ordner herunterladen .....	180
5.4.2	Dateien auf SkyDrive hochladen .....	181
5.4.3	Fotoalben oder Dateien freigeben .....	182
5.4.4	SkyDrive in eigene Webseiten einbinden.....	185
<b>5.5</b>	<b>Dokumente online bearbeiten .....</b>	<b>186</b>
<b>5.6</b>	<b>SkyDrive für den klassischen Desktop .....</b>	<b>189</b>
5.6.1	Nur bestimmte Verzeichnisse synchronisieren .....	192
5.6.2	SkyDrive-Symbol immer anzeigen .....	193
5.6.3	Alle Bilder automatisch auf SkyDrive sichern.....	194
5.6.4	SkyDrive über das Kontextmenü noch einfacher nutzen .....	195
5.6.5	Den eigenen Desktop auf SkyDrive sichern .....	197
<b>5.7</b>	<b>Aus der Ferne auf den eigenen PC zugreifen .....</b>	<b>198</b>
<b>5.8</b>	<b>Andere interessante Cloudspeicherdienste .....</b>	<b>200</b>
5.8.1	Dropbox: Klassiker der Cloudspeicherdienste .....	200
5.8.2	Google Drive .....	201
5.8.3	Box.....	202
5.8.4	Amazon Cloud Drive .....	204
<b>6</b>	<b>Wartungscenter: technische Probleme aufspüren .....</b>	<b>205</b>
<b>6.1</b>	<b>Regelmäßige Wartungsintervalle planen .....</b>	<b>206</b>
6.1.1	Automatische Wartung deaktivieren .....	207
<b>6.2</b>	<b>Zuverlässigkeits- und Problemverlauf überprüfen .....</b>	<b>208</b>
<b>6.3</b>	<b>Windows Defender schützt vor Viren und Spyware .....</b>	<b>209</b>
6.3.1	Verschiedene Überprüfungsmethoden.....	211
6.3.2	Was tun bei einem Virusfund?.....	212
6.3.3	Nichts ist endgültig.....	214
<b>6.4</b>	<b>SmartScreen-Filter: Warnt vor gefährlichen Inhalten .....</b>	<b>215</b>
6.4.1	SmartScreen-Filter deaktivieren .....	216
<b>6.5</b>	<b>Windows Update hält das System aktuell .....</b>	<b>217</b>
6.5.1	Windows Update automatisch ausführen .....	218
6.5.2	Windows-Updates manuell installieren .....	221
6.5.3	Installierte Updates anzeigen .....	221
6.5.4	Die Microsoft-Supportdatenbank .....	222
<b>6.6</b>	<b>Dateiversionsverlauf: die neue Datensicherung in Windows 8 .....</b>	<b>223</b>
6.6.1	Dateiversionsverlauf einrichten .....	224
6.6.2	Bestimmte Ordner sichern oder auch nicht .....	225
6.6.3	Ältere gesicherte Daten wiederherstellen .....	227
6.6.4	Mit der Sicherung auf ein neues Laufwerk umziehen .....	230
6.6.5	Festlegen der erweiterten Einstellungen .....	231
6.6.6	Dateiversionsverlauf in der Heimnetzgruppe nutzen.....	232
<b>6.7</b>	<b>Speicherplatz auf den Festplatten freigeben.....</b>	<b>233</b>
6.7.1	Überflüssige Dateien beseitigen .....	233
6.7.2	Speicherplatz alter Sicherungen wieder freigeben .....	236



6.7.3	Speicherplatz für die Systemwiederherstellung verkleinern .....	237
6.7.4	Ruhezustandsdatei verkleinern .....	238
<b>6.8</b>	<b>Computerbewertung mit dem Windows-Leistungsindex.....</b>	<b>239</b>
6.8.1	Windows-Leistung auf schwächeren PCs optimieren .....	241
6.8.2	Windows-Leistungsindex austricksen .....	241
<b>6.9</b>	<b>Alle Ressourcen fest im Blick.....</b>	<b>244</b>
6.9.1	Mehr Details im deutlich verbesserten Task-Manager.....	244
6.9.2	Der Ressourcenmonitor .....	247
6.9.3	Dienste konfigurieren und verwalten.....	248
<b>7</b>	<b>Technische Tricks, die man kennen sollte .....</b>	<b>253</b>
<b>7.1</b>	<b>PC-Einstellungen: Systemsteuerung im Windows 8-Stil.....</b>	<b>253</b>
7.1.1	Startseite und Sperrbildschirm anpassen.....	253
7.1.2	Benachrichtigungen festlegen.....	256
7.1.3	Die Suche in Windows 8 konfigurieren .....	257
7.1.4	Apps zum Teilen von Inhalten .....	258
7.1.5	Zeitzone, Sprache und Grundeinstellungen.....	259
<b>7.2</b>	<b>Noch da: die klassische Systemsteuerung.....</b>	<b>261</b>
7.2.1	Standardprogramme und Dateitypen zuordnen .....	262
<b>7.3</b>	<b>Der geheimnisumwobene GodMode .....</b>	<b>265</b>
7.3.1	Einstellungen der Systemsteuerung suchen .....	265
7.3.2	GodMode auch in Windows 8 nutzen .....	266
<b>7.4</b>	<b>Optik des klassischen Desktops anpassen .....</b>	<b>267</b>
7.4.1	Eigene Designs speichern und weitergeben .....	267
7.4.2	Kostenlose Designs zum Download.....	268
7.4.3	Jede Woche neue Hintergrundbilder mit Bing .....	269
7.4.4	Eigene Hintergrundbilder für den Desktop.....	271
7.4.5	Neue alte Symbole auf dem Desktop.....	273
<b>7.5</b>	<b>Schriftarten und Sprachen einrichten .....</b>	<b>276</b>
7.5.1	Neue Schriftarten installieren .....	277
7.5.2	ClearType für eine bessere Schriftdarstellung.....	278
7.5.3	Fremdsprachige Tastaturlayouts .....	279
7.5.4	Die Bildschirmtastatur nutzen.....	286
7.5.5	Versteckte Symbole und eigene Schriften .....	288
<b>7.6</b>	<b>Im Center für erleichterte Bedienung .....</b>	<b>293</b>
7.6.1	Aero Snap abschalten.....	294
7.6.2	Größere Systemschriften für bessere Lesbarkeit.....	295
7.6.3	Designs mit hohem Kontrast .....	296
<b>7.7</b>	<b>Aero-Transparenz auch in Windows 8 .....</b>	<b>297</b>
<b>8</b>	<b>Installation, Hardware und Treiber.....</b>	<b>301</b>
<b>8.1</b>	<b>Der Windows 8-Upgrade-Assistent .....</b>	<b>301</b>
<b>8.2</b>	<b>Der Windows-Bootmanager .....</b>	<b>304</b>
8.2.1	Standardbetriebssystem im Bootmanager auswählen .....	304

8.2.2	Erweiterte Startoptionen zur Systemreparatur .....	305
8.2.3	Abgesicherten Modus in Bootmenü einbauen .....	307
8.2.4	Beschädigtes Bootmenü wieder reparieren .....	309
<b>8.3</b>	<b>Windows Media Center und DVD-Wiedergabe nachinstallieren .....</b>	<b>310</b>
8.3.1	VLC media player: die Open-Source-Alternative.....	311
<b>8.4</b>	<b>Express-Einstellungen nachträglich ändern .....</b>	<b>313</b>
8.4.1	Wichtige und empfohlene Updates automatisch installieren .....	314
8.4.2	PC vor unsicheren Dateien und Websites schützen .....	314
8.4.3	»Do not Track« im Internet Explorer aktivieren.....	315
8.4.4	Informationen zur Windows-Nutzung an Microsoft übermitteln.....	316
8.4.5	Online nach Lösungen für Probleme suchen.....	316
8.4.6	Angepasste App-Inhalte auf Basis von Standort, Name und Profilbild zulassen .....	317
8.4.7	Freigabe und Verbindung mit Geräten in diesem Netzwerk aktivieren .....	318
<b>8.5</b>	<b>Datenumzug mit Windows-EasyTransfer .....</b>	<b>319</b>
<b>8.6</b>	<b>Datensicherung aus Windows 7 zurückspielen .....</b>	<b>321</b>
<b>8.7</b>	<b>Systemwiederherstellung mit Windows 8 .....</b>	<b>326</b>
8.7.1	System auf einen früheren Zeitpunkt zurücksetzen .....	327
8.7.2	Wiederherstellungspunkte selbst anlegen .....	328
<b>8.8</b>	<b>Windows 8 auffrischen: nicht die Ideallösung.....</b>	<b>329</b>
<b>8.9</b>	<b>Alles entfernen und Windows auf Standardwerte zurücksetzen.....</b>	<b>330</b>
<b>8.10</b>	<b>Windows 8 bei Microsoft aktivieren.....</b>	<b>331</b>
8.10.1	Mein Windows 8 lässt sich nicht aktivieren? .....	332
8.10.2	Windows-Produktschlüssel auslesen .....	334
8.10.3	Windows per Telefon aktivieren .....	335
8.10.4	Diesem PC vertrauen.....	336
<b>8.11</b>	<b>Bildschirm kalibrieren .....</b>	<b>338</b>
<b>8.12</b>	<b>Probleme durch fehlerhafte Treiber .....</b>	<b>340</b>
8.12.1	Treibertest mit dem Treiberüberprüfungs-Manager.....	341
8.12.2	Unsignierte Treiber nutzen .....	343
<b>8.13</b>	<b>Festplatten einbinden, partitionieren und tunen.....</b>	<b>345</b>
8.13.1	Die Datenträgerverwaltung.....	346
8.13.2	Laufwerknamen umbenennen.....	347
8.13.3	Dateisystemformate: FAT32 nach NTFS konvertieren .....	348
8.13.4	Speicherplätze: Dateien auf mehreren Laufwerken speichern.....	348
8.13.5	Der Schreibcache erhöht die Festplattenleistung.....	349
8.13.6	Die Auslagerungsdatei optimieren .....	351
8.13.7	Unterstützung für 8+3-Dateinamen .....	354
<b>8.14</b>	<b>USB-Sticks als Zusatzspeicher verwenden .....</b>	<b>356</b>
<b>8.15</b>	<b>Windows 8 und Windows Phone .....</b>	<b>357</b>
8.15.1	Windows Phone 8 mit dem PC verbinden .....	358

8.15.2	Windows Phone 7 mit dem PC verbinden .....	360
8.15.3	Onlinedienste für Windows Phone .....	364
8.16	<b>Das gute alte Fax läuft auch mit Windows 8</b> .....	<b>365</b>
<b>9</b>	<b>Netzwerkbetrieb und Sicherheitstools</b> .....	<b>369</b>
<b>9.1</b>	<b>Heimnetzgruppen und Dateifreigabe</b> .....	<b>369</b>
9.1.1	Automatische Netzwerkverbindungen in Windows 8 .....	373
9.1.2	Klassische Netzwerkfreigabe einrichten .....	374
9.1.3	So nutzen Sie freigegebene Netzwerklaufwerke .....	375
9.1.4	Eigene Daten im Heimnetzwerk freigeben .....	378
9.1.5	Daten über den öffentlichen Ordner freigeben .....	380
9.1.6	Ordnerfreigaben mit dem Freigabe-Assistenten .....	382
9.1.7	So erhalten Sie einen Überblick über alle Freigaben .....	383
9.1.8	So erhalten Sie Zugriff auch auf versteckte Freigaben .....	383
9.1.9	Drucken im Netzwerk .....	384
<b>9.2</b>	<b>Lösungen für Probleme mit der Vernetzung</b> .....	<b>393</b>
9.2.1	Netzwerkprofile nachträglich ändern .....	393
9.2.2	Der Computer ist im Netzwerk nicht auffindbar? .....	393
9.2.3	Anmeldung ohne Passwort nicht zulässig .....	396
9.2.4	DNS-Fehler beheben .....	398
<b>9.3</b>	<b>Benutzer und ihre Berechtigungen</b> .....	<b>399</b>
9.3.1	Anmeldung an einem lokalen PC und im Netz .....	399
9.3.2	So richten Sie den PC für mehrere Benutzer ein .....	400
9.3.3	Benutzeranmeldung automatisch erledigen .....	402
9.3.4	Verstecktes Gastkonto für Besucher nutzen .....	403
9.3.5	Programme als Administrator starten .....	405
9.3.6	Programme immer als Administrator starten .....	405
9.3.7	Verstecktes Administratorkonto nutzen .....	406
9.3.8	Who am I? – Wer bin ich? .....	408
9.3.9	Passwörter: ein leidiges Thema .....	409
9.3.10	Kennwortrichtlinien festlegen .....	410
9.3.11	Passwort vergessen – was tun? .....	413
9.3.12	Erweiterte Benutzerrechte für Dateien und Ordner .....	417
9.3.13	Anpassungen an der Benutzerkontensteuerung vornehmen .....	422
9.3.14	Desktopverknüpfungen für die Benutzerkontensteuerung .....	423
<b>9.4</b>	<b>Wichtige Daten sicher verschlüsseln</b> .....	<b>425</b>
9.4.1	Verschlüsselte Daten ohne Passwort retten .....	426
9.4.2	Daten vor dem Verkauf eines PCs restlos beseitigen .....	428
9.4.3	BitLocker für USB-Sticks .....	429
<b>9.5</b>	<b>Datenschutz in der Auslagerungsdatei</b> .....	<b>433</b>
<b>9.6</b>	<b>Fernsteuern per Remotedesktopverbindung</b> .....	<b>434</b>
9.6.1	Remotedesktop auf dem klassischen Desktop .....	435
9.6.2	Einstellungen für die Remotedesktopverbindung .....	436
9.6.3	Leistung der Remotedesktopverbindung optimieren .....	438

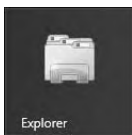
9.6.4	Die neue Remotedesktop-App im Einsatz .....	439
<b>9.7</b>	<b>Sicherheitstools für Windows 8 .....</b>	<b>441</b>
9.7.1	Windows-Tool zum Entfernen bössartiger Software .....	441
9.7.2	Microsoft Safety Scanner .....	443
9.7.3	Microsoft Baseline Security Analyzer.....	443
9.7.4	Internetfilter selbst gemacht .....	447
<b>9.8</b>	<b>Netzwerktools aus den Windows Sysinternals .....</b>	<b>448</b>
9.8.1	Psfile .....	448
9.8.2	ShareEnum.....	449
9.8.3	TCPView .....	449
9.8.4	Whois.....	450
<b>10</b>	<b>Empfehlungen für Notebooks und Tablets.....</b>	<b>451</b>
10.1	<b>Das Windows-Mobilitätscenter.....</b>	<b>451</b>
10.2	<b>Den Stromverbrauch deutlich reduzieren .....</b>	<b>451</b>
10.2.1	Energiesparpläne festlegen und einsetzen .....	452
10.2.2	Energie sparen und der Windows-Ruhezustand.....	454
10.2.3	Verhalten bei schwachem Akku .....	456
10.2.4	Ein-/Ausschalter, Energiespartaste und andere Aktionen .....	457
10.3	<b>Beamer-Präsentation im Projektionsmodus.....</b>	<b>458</b>
10.4	<b>Datenaustausch zwischen PC und Notebook .....</b>	<b>458</b>
10.4.1	Einstellungen mehrerer PCs synchronisieren.....	459
10.4.2	Heimnetzgruppe .....	459
10.4.3	Klassische Netzwerkfreigaben .....	460
10.4.4	SyncToy.....	461
10.4.5	SkyDrive .....	464
10.4.6	Mininetz – Notebook ohne Router mit dem PC verbinden .....	465
<b>11</b>	<b>Funktionserweiterungen mit Registry-Tweaks .....</b>	<b>467</b>
11.1	<b>Regedit: der Registrierungs-Editor.....</b>	<b>467</b>
11.1.1	Reg-Dateien vereinfachen die Arbeit .....	470
11.1.2	Wichtige Schlüssel leichter merken.....	470
11.1.3	Registry gegen Änderungen sperren .....	471
11.1.4	Berechtigungen zum Ändern von Registry-Zweigen.....	473
11.2	<b>Was passiert in der Registry? .....</b>	<b>475</b>
11.3	<b>Nützliche Registry-Tweaks für Windows 8.....</b>	<b>476</b>
11.3.1	Charms einblenden deaktivieren .....	476
11.3.2	Verknüpfungspfeile auf dem klassischen Desktop abschalten .....	476
11.3.3	Herstellerbezeichnung und Supportinfos ändern .....	477
11.3.4	Windows-Version auf dem Desktop anzeigen .....	478
11.3.5	Geöffnete Fenster in der Taskleiste wechseln .....	479
11.3.6	Infobereich der Taskleiste deaktivieren.....	480
11.3.7	Infobereichsymbole gelöschter Programme beseitigen.....	481
11.3.8	Sprechblasen abschalten .....	481

11.3.9	Laufwerkbuchstaben anzeigen .....	483
11.3.10	Zusätzliche Einträge in der Computeransicht.....	484
11.3.11	Aero Shake abschalten .....	485
11.3.12	Desktopvorschau ohne Verzögerung .....	486
11.3.13	WindowMetrics: Feintuning für das Desktopdesign .....	488
11.3.14	Nummerierung von Screenshots zurücksetzen .....	490
11.3.15	Apps aus dem Windows Store auf einem anderen Laufwerk installieren .....	491
11.3.16	Windows-Mobilitätscenter auch auf dem PC.....	492
<b>11.4</b>	<b>Tarnung und Benutzerspuren löschen .....</b>	<b>493</b>
11.4.1	Suchliste bereinigen .....	494
11.4.2	Liste der letzten über Ausführen gestarteten Programme löschen .....	495
11.4.3	Liste zuletzt benutzter Dateinamen in Dialogfenstern löschen .....	496
11.4.4	Liste zuletzt benutzter Dateinamen im Explorer löschen .....	496
11.4.5	Liste der verwendeten Programme löschen .....	497
<b>11.5</b>	<b>Es geht auch ohne Regedit: Feintuning mit Gruppenrichtlinien .....</b>	<b>498</b>
11.5.1	Informationen in der Taskleiste abschalten .....	499
11.5.2	Sperrbildschirm deaktivieren .....	501
11.5.3	Menüband im Explorer abschalten .....	501
11.5.4	Windows Store deaktivieren .....	502
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>505</b>

# 3 Tricks für den klassischen Desktop, den Explorer und die Taskleiste

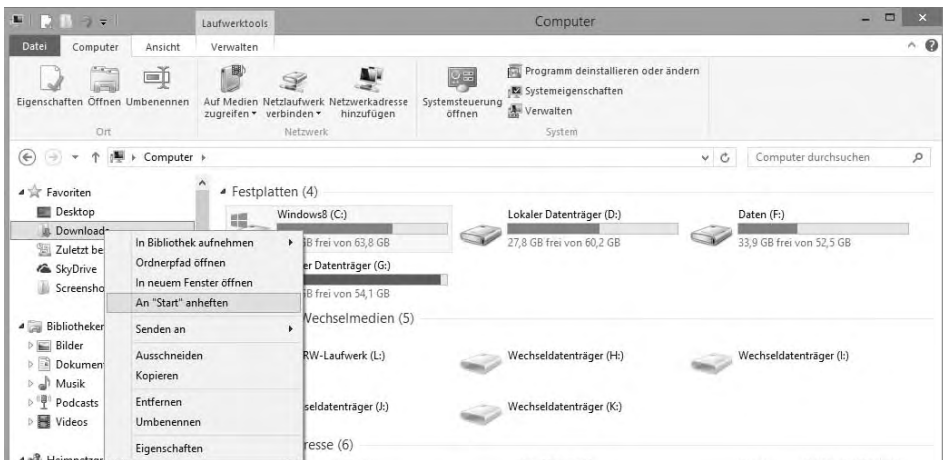
Auch wenn ihn viele Windows 8-Neulinge auf den ersten Blick vermissen – es gibt ihn noch, den klassischen Desktop mit Explorer und Taskleiste, fast wie man ihn seit Windows 95 kennt, nur ohne den Start-Button unten links. Der Explorer hat in Windows 8 sogar einige Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion bekommen.

## 3.1 Verzeichnisse als Kacheln auf dem Startbildschirm



Starten Sie den Explorer über den Startbildschirm unter *Alle Apps*, öffnet er sich immer in der Ansicht *Bibliotheken*. Das Gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie die Explorer-Kachel auf dem Startbildschirm anheften. Sie können aber den Explorer auch mit beliebigen anderen Verzeichnissen als Kachel auf den Startbildschirm bringen.

Wählen Sie dazu auf dem klassischen Desktop im Verzeichnisbaum des Explorers das gewünschte Verzeichnis, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü *An "Start" anheften*.



**Bild 3.1:** Verzeichnis aus dem Explorer an den Startbildschirm anheften.

Auf dem Startbildschirm erscheint eine neue Kachel, die den Explorer in genau diesem Verzeichnis öffnet.



Bild 3.2: Kacheln für verschiedene Verzeichnisse.

Auf diese Weise können Sie mehrere Kacheln auf den Startbildschirm legen, die den Explorer jeweils in einem anderen Verzeichnis öffnen. Die Kacheln zeigen das entsprechende Verzeichnissymbol.

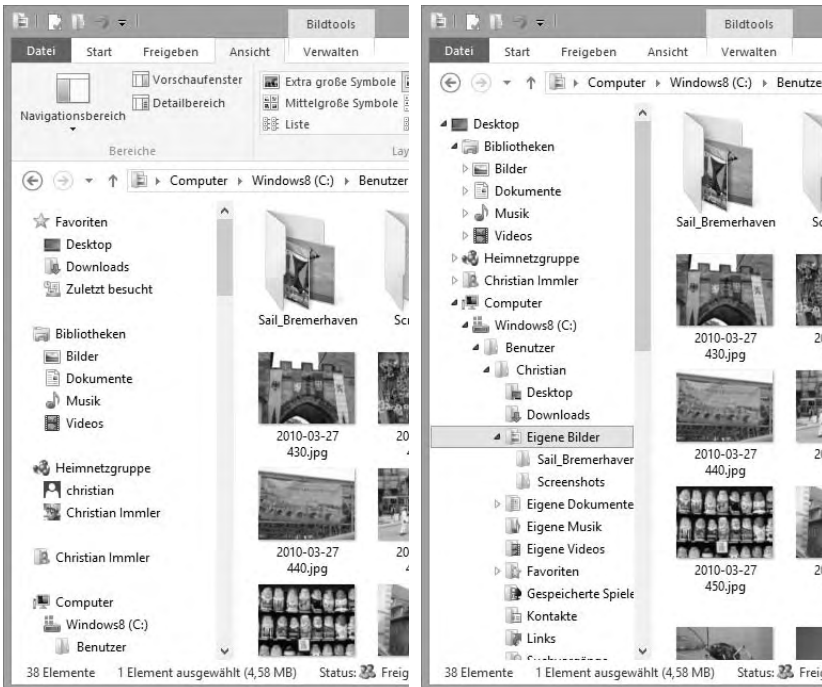
## 3.2 Explorer über das Menüband individuell anpassen

Nicht nur das Aussehen des Explorers wurde in Windows 8 verändert, er bietet auch einige zusätzliche Funktionen, die im neuen Menüband zu finden sind. Je nach angezeigtem Ordner oder Laufwerk erscheinen dort verschiedene Registerkarten mit Funktionen, die auf die angezeigten Dateien angewendet werden können. Im Vergleich zu unabhängigen Dateimanagern anderer Anbieter hat der Explorer immer noch viel Nachholbedarf. Mit ein paar Tricks lässt er sich an die persönliche Arbeitsweise anpassen.

### 3.2.1 Explorer im Stil früherer Windows-Versionen

Die mit Windows 7 eingeführte Darstellung im Navigationsbereich des Explorers mit Favoriten und Bibliotheken hat unschlagbare Vorteile, ist aber trotzdem nicht jedermanns Sache. Mit dem Symbol *Navigationsbereich* unter *Ansicht* im Menüband können Sie die klassische Darstellung früherer Windows-Versionen weitgehend wiederherstellen.

Schalten Sie hier den Punkt *Alle Ordner anzeigen* ein und *Favoriten anzeigen* aus. Die Anzeige wechselt zur bekannten Verzeichnisstruktur. Klicken Sie dann noch rechts oben auf den Pfeil im Menüband, um dieses einzuklappen. Das Explorer-Fenster sieht schon fast so aus wie früher.



**Bild 3.3:** Links die Standarddarstellung in Windows 8, rechts die Darstellung im Stil früherer Windows-Versionen.

Damit sich der Explorer auch wie früher verhält, schalten Sie noch die Option *Erweitern, um Ordner zu öffnen* unter dem Symbol *Navigationsbereich* ein. Jetzt werden Ordner in der Verzeichnisstruktur automatisch aufgeklappt, wenn Sie rechts im großen Fenster das Verzeichnis wechseln. Die Markierung folgt immer dem aktuell angezeigten Ordner. Selbstverständlich können Sie diese sinnvolle Einstellung auch nutzen, wenn Sie sonst die Verzeichnisstruktur im neuen Design verwenden.

### 3.2.2 Schnellzugriffsleiste statt Menüband

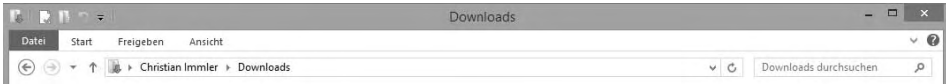
Das neue Menüband im Explorer braucht viel Platz, was sich besonders auf kleinen Netbook-Bildschirmen sehr störend bemerkbar macht. Zudem wird es von vielen Anwendern als überflüssig angesehen, da die meisten Funktionen auch in den Kontextmenüs vorhanden sind – aber eben nur die meisten. Der kleine Pfeil oben rechts minimiert das Menüband auf eine einzelne Zeile.



**Bild 3.4:** Das Menüband im Explorer minimieren.

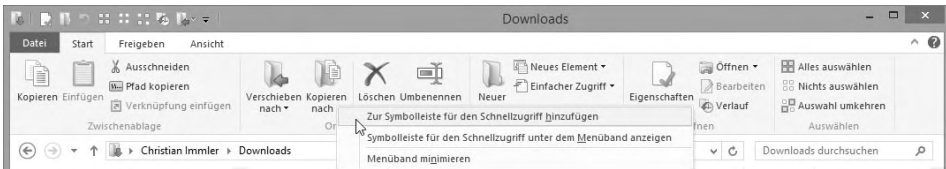


Klickt man hier auf eines der Register, wird die jeweilige Palette temporär angezeigt.



**Bild 3.5:** Das minimierte Menüband im Explorer.

Befehle, die Sie häufig nutzen, die aber nicht in den Kontextmenüs zu finden sind, können Sie sich aus dem Menüband auf die Schnellstartleiste innerhalb des oberen Fensterrands legen. Sie stehen dann jederzeit zur Verfügung. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Symbol und wählen Sie im Kontextmenü *Zur Symbolleiste für Schnellzugriff hinzufügen*.



**Bild 3.6:** Symbol zur Symbolleiste für den Schnellzugriff hinzufügen.

Umgekehrt können Sie Symbole mit einem Rechtsklick auch wieder aus der Symbolleiste für den Schnellzugriff entfernen.

### Wichtige Symbole, die nicht in den Kontextmenüs stehen

Die meisten Funktionen aus dem Menüband, die es schon in Windows 7 gab, stehen auch in den Kontextmenüs zur Verfügung. Neue Funktionen, die erst in Windows 8 dazugekommen sind, findet man meist nur im Menüband. Besonders wichtig sind: *Verschieben nach*, *Kopieren nach*, *Einfacher Zugriff*, *Verlauf*, *Alles auswählen*, *Nichts auswählen* und *Auswahl umkehren*.

### 3.2.3 Spezielle Ordner als Favoriten im Senden-an-Menü

Das Kontextmenü *Senden an* einer Datei im Explorer kann nicht nur dazu verwendet werden, diese Datei per E-Mail oder Bluetooth zu verschicken. Sie können es auch als eine Art Favoritenliste wichtiger Ordner verwenden, um Dateien zu kopieren.

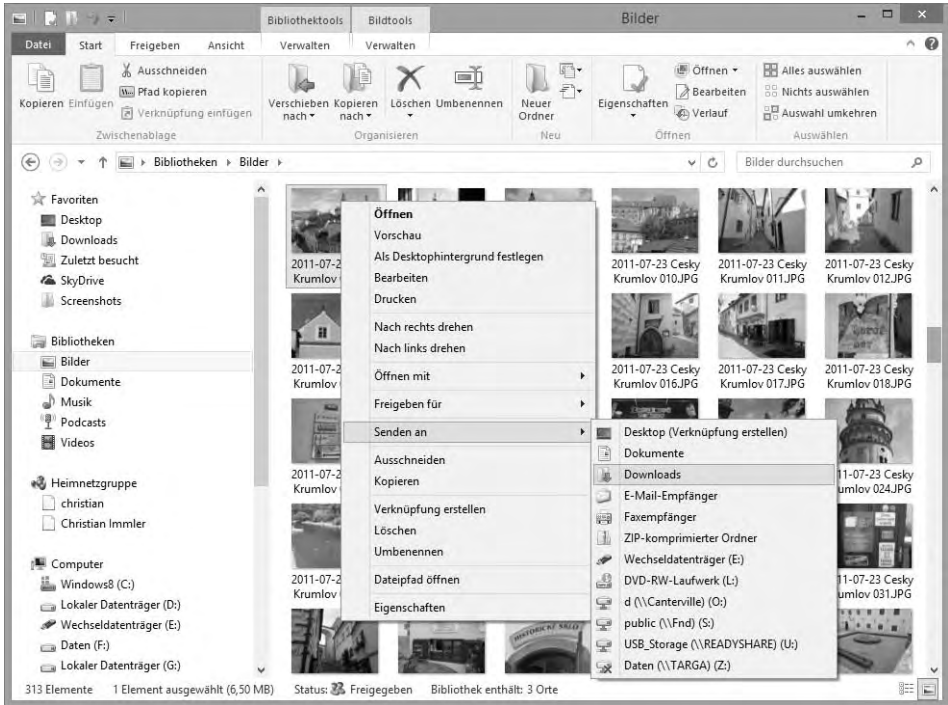


Bild 3.7: Ein neuer Eintrag im Kontextmenü *Senden an*.

### Die neue Liste namens Kopieren nach

Das Kontextmenü *Senden an* hat in dieser Form in Windows 8 etwas an Bedeutung verloren, seit es im Menüband des Explorers die Liste *Kopieren nach* gibt. Allerdings werden hier automatisch die letzten Kopierziele aus dem Explorer eingetragen, wogegen sich die Liste unter *Senden an* frei bearbeiten lässt.

Das *Senden an*-Menü besteht aus Verknüpfungen, die alle im Verzeichnis `C:\Users\\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\SendTo` liegen. Um ein neues Verzeichnis in dieses Menü einzutragen, ziehen Sie das Verzeichnis mit der rechten Maustaste im Explorer auf das *SendTo*-Verzeichnis und wählen beim Loslassen der Maustaste im Kontextmenü *Verknüpfung hier erstellen*.

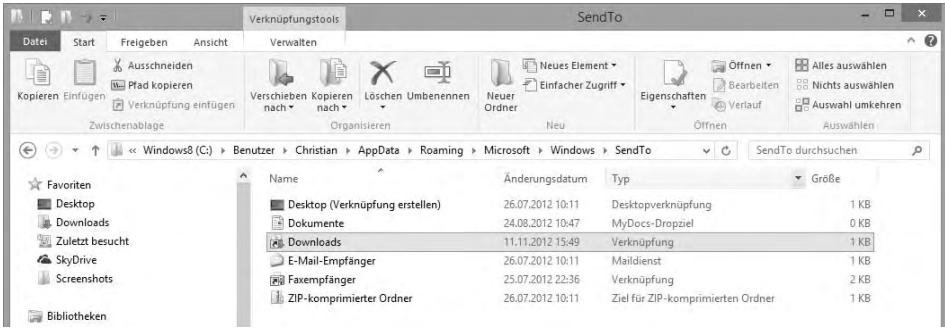


Bild 3.8: Verknüpfungen für das Kontextmenü *Senden an*.

Wenn Sie häufig Dateien in die gleichen Verzeichnisse kopieren, sparen Sie sich auf diese Weise viele Klicks im Explorer.

### Geheimes erweitertes Kontextmenü

Das Kontextmenü *Senden an* bietet die Möglichkeit, die markierte Datei auf ein angeschlossenes externes Laufwerk, einen USB-Stick, eine Speicherkarte oder ein Netzwerklaufwerk zu kopieren. Dabei besteht leider keine Möglichkeit, ein Verzeichnis auszuwählen. Die Datei wird immer direkt ins Hauptverzeichnis des Laufwerks kopiert, was diesen Menüpunkt schon wieder relativ uninteressant macht.

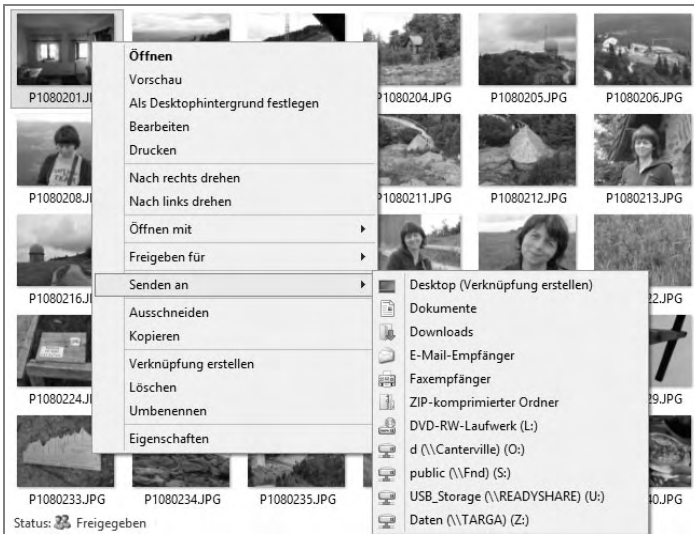
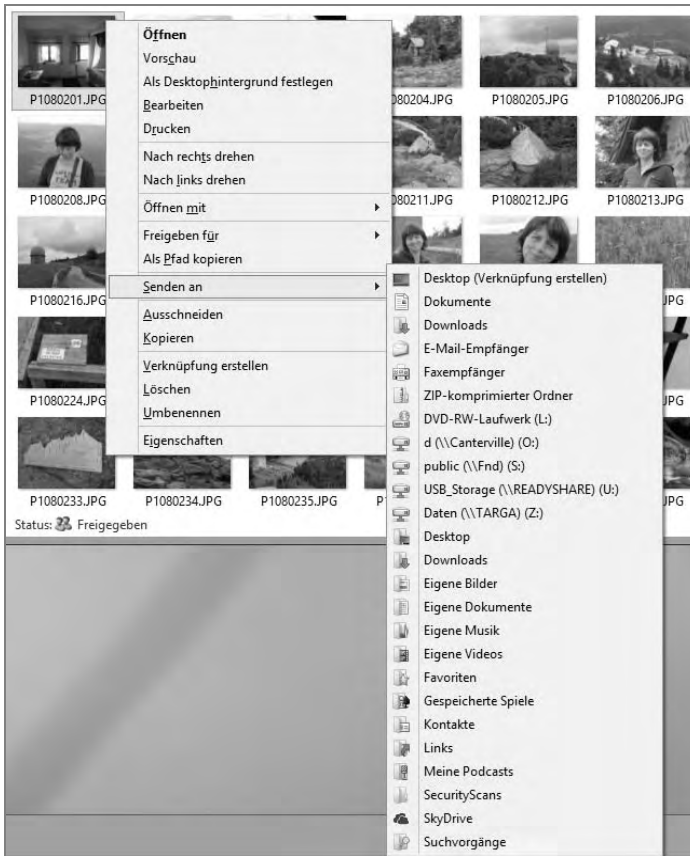


Bild 3.9: Das Kontextmenü *Senden an*.

Hält man allerdings beim Klicken die **Umschalt**-Taste gedrückt, erweitert sich das Kontextmenü *Senden an*, sodass hier auch alle persönlichen Benutzerverzeichnisse als Ziel für den Kopiervorgang angeboten werden.



**Bild 3.10:** Das erweiterte Kontextmenü *Senden an* bei gedrückter **Umschalt**-Taste.

### 3.2.4 Symbole der Bibliotheken ändern

Wem die Symbole der fünf Standardbibliotheken zu langweilig sind, der wird bemerken, dass im *Eigenschaften*-Dialog zwar eine Schaltfläche zum Ändern der Symbole ist, diese aber deaktiviert ist. Mit einem Trick können Sie trotzdem andere Symbole für Ihre Bibliotheken verwenden.

1. Legen Sie im Explorer unter *Bibliotheken* über das Kontextmenü *Neu/Bibliothek* eine neue Bibliothek an und geben Sie ihr einen beliebigen, noch nicht verwendeten Namen, zum Beispiel *Daten*.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bibliothek, die Sie verändern möchten, zum Beispiel *Bilder*, und wählen Sie im Kontextmenü *Eigenschaften*.
3. Merken Sie sich hier die in der Bibliothek verwendeten Verzeichnisse und tragen Sie diese mit der Schaltfläche *Hinzufügen* im *Eigenschaften*-Dialog der neuen Bibliothek ein.

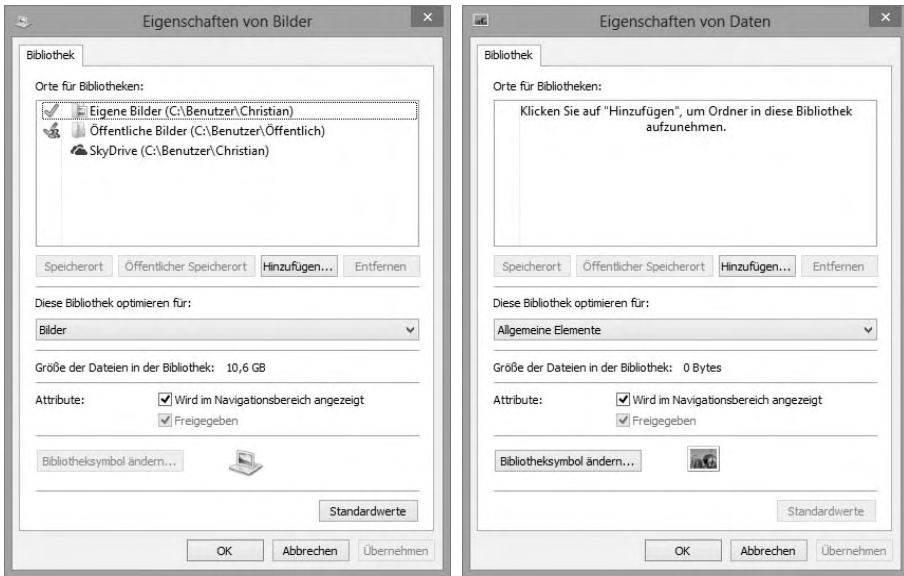


Bild 3.11: Die *Eigenschaften*-Dialoge der vorhandenen und der neuen Bibliothek.

4. Klicken Sie jetzt im *Eigenschaften*-Dialog der neuen Bibliothek auf *Bibliothekssymbol ändern* und wählen Sie ein neues Symbol aus. Wählen Sie hier auch noch im Listenfeld *Diese Bibliothek optimieren für* die Art der gespeicherten Daten.
5. Löschen Sie jetzt die Originalbibliothek, zum Beispiel *Bilder*, und geben Sie der neuen Bibliothek diesen Namen.

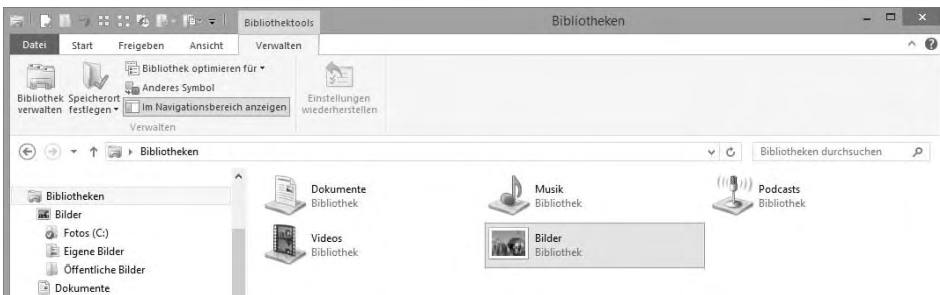


Bild 3.12: Die Bibliothek *Bilder* mit neuem Symbol.

### 3.2.5 Windows-Bibliotheken reparieren

In seltenen Fällen kommt es vor, dass auf einmal die Windows-Bibliotheken nicht mehr benutzbar sind. Die Symbole verschwinden, und beim Doppelklick auf eine Bibliothek erscheint nur noch eine Fehlermeldung.

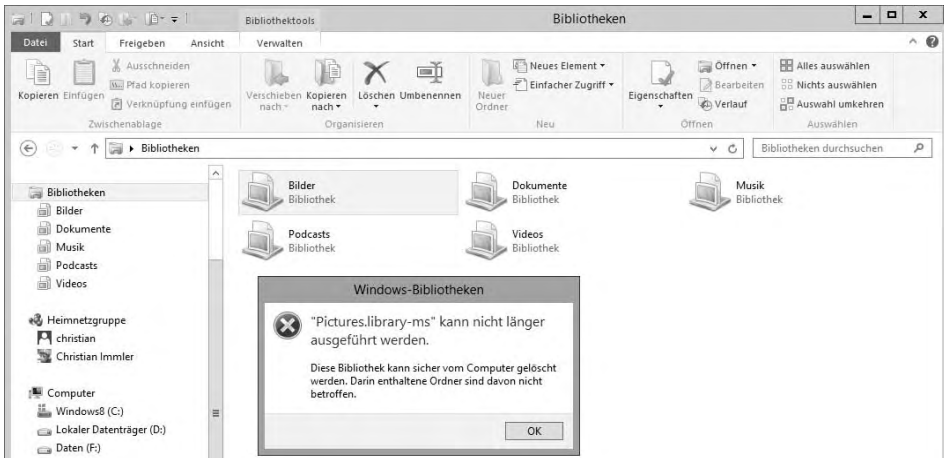


Bild 3.13: Fehlermeldung beim Zugriff auf Bibliotheken.

Löschen Sie in so einem Fall die beschädigten Bibliotheken. Es werden nur die Bibliotheken selbst gelöscht, die darin befindlichen Ordner und Daten bleiben erhalten. Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Zeile *Bibliotheken* im linken Teilfenster des Explorers und wählen Sie im Kontextmenü *Standardbibliotheken wiederherstellen*.

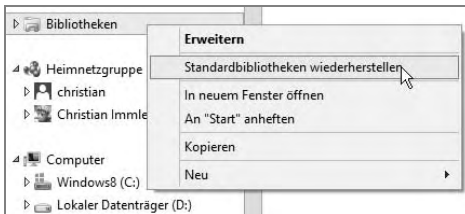


Bild 3.14: Über das Kontextmenü *Standardbibliotheken wiederherstellen* auswählen.

Windows legt die Standardbibliotheken *Bilder*, *Dokumente*, *Musik*, *Podcasts* und *Videos* mit den Standardeinstellungen wieder an. Selbst hinzugefügte Verzeichnisse müssen Sie erneut den Bibliotheken hinzufügen.

### 3.3 Dateitypen anderen Anwendungen zuordnen

Ein Doppelklick auf eine Datei im Explorer genügt, und diese Datei wird mit dem richtigen Programm zur Ansicht oder Bearbeitung geöffnet. Aber woher kennt Windows das passende Programm? Ein Dateiname besteht immer aus dem eigentlichen Namen und der Dateierweiterung. Dabei handelt es sich um die (meistens) drei Buchstaben nach dem letzten Punkt. Windows 8 verwaltet intern eine Liste mit Dateierweiterungen und den zugehörigen Programmen. Dort ist z. B. verzeichnet, dass Dateien mit der Endung *.txt* immer mit dem Zuhörprogramm Editor geöffnet werden sollen. Wenn Sie ein neues Programm installieren, wird die Liste meistens von diesem Programm aktualisiert, wenn neue Dateierweiterungen verwendet werden.

So weit, so gut. Was ist aber, wenn die Dateieindung nicht in der Liste enthalten ist? In dem Fall fragt Windows, ob Sie im Windows Store nach einer App suchen möchten. Die alternative Variante, ein neues Programm auf dem klassischen Desktop zu installieren, wird leider nicht erwähnt.



**Bild 3.15:** Wie soll eine unbekannte Datei geöffnet werden?

Bei Nutzung des klassischen Desktops liefert der Menüpunkt *Weitere Optionen* meistens die beste Lösung. Im nächsten Fenster empfiehlt Windows einige Programme, die es für geeignet hält. Die Auswahl kann sehr zufällig sein und enthält diverse Programme, die die betreffende Datei sicher nicht öffnen können. Wählen Sie ein Programm aus, von dem Sie wissen, dass es die betreffende Datei öffnen kann. Sollte das gewünschte Programm nicht angezeigt werden, können Sie es mit der Option *Andere App auf diesem PC suchen* unter den installierten Programmen finden.

Das Kontrollkästchen *Diese App für alle .xxx-Dateien verwenden* können Sie aktivieren, wenn der unbekannte Dateityp häufiger verwendet wird. Ein solcher Dateityp wird dann immer mit dem ausgewählten Programm ausgeführt.

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, eine Datei mit einem ganz bestimmten Programm zu öffnen. Dies ist besonders dann interessant, wenn Sie z. B. mehrere Bildbetrachter oder mehrere Office-Pakete installiert haben. Bei Dateien mit bekannten Dateitypen erscheint neben der *Öffnen*-Schaltfläche im Menüband des Explorers unter *Start* ein kleines Dreieck. Hier können Sie das gewünschte Programm auswählen. Die gleiche Auswahl gibt es auch bei einem Rechtsklick auf eine Datei über den Kontextmenüpunkt *Öffnen mit*.

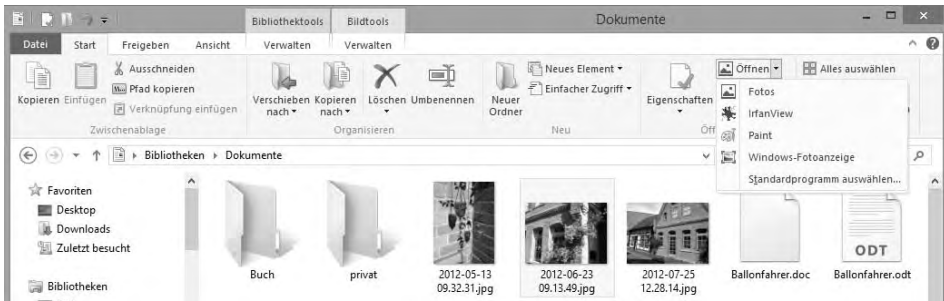


Bild 3.16: Auswahl eines Programms zum Öffnen einer Datei.

Windows zeigt hier die empfohlenen Programme an und bietet auch eine Möglichkeit, ein neues Standardprogramm einzurichten. Wenn Sie keines für das richtige halten, können Sie den Computer nach einem geeigneten Programm durchsuchen.

### 3.3.1 Windows-Fotoanzeige statt App

Bilderordner werden im Explorer auf dem klassischen Desktop standardmäßig im Anzeigemodus *Große Symbole* angezeigt. Hier sind alle Bilder als Vorschaubilder zu sehen. Auf diese Weise kann man sich schnell einen Überblick über umfangreiche Fotosammlungen verschaffen. Klicken Sie doppelt auf ein Foto, wird dies allerdings mit der neuen App angezeigt, was den Arbeitskomfort auf dem klassischen Desktop eher bremsst als fördert.

Dabei ist im Windows-Explorer auch ein schneller Bildbetrachter für den klassischen Desktop integriert, der aber nicht mehr automatisch aktiviert wird. Um diesen dennoch zu nutzen, markieren Sie ein Foto im Explorer und klicken im Menüband unter *Start* auf das kleine Dreieck neben dem Symbol *Öffnen*. Wählen Sie hier den Menüpunkt *Standardprogramm auswählen*.

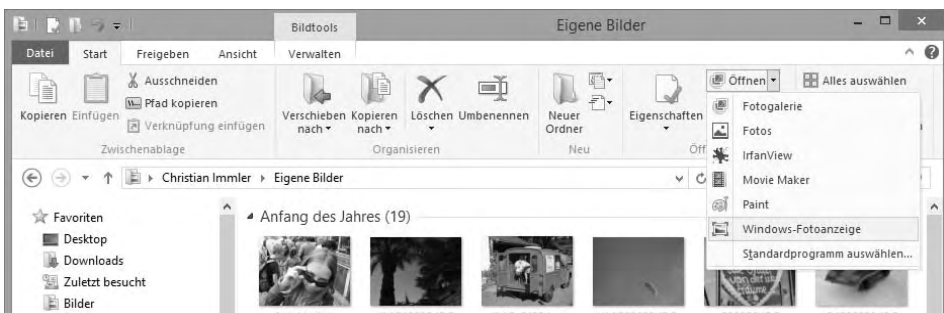
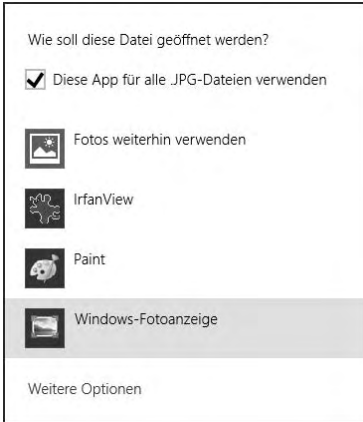


Bild 3.17: Standardprogramm zum Öffnen von Fotos im Explorer auswählen.

Auf dem Bildschirm erscheint ein Dialogfeld mit allen Anwendungen, die sich zum Öffnen von JPG-Dateien eignen. Neben den Standardanwendungen *Fotos*, *Paint* und *Windows-Fotoanzeige* werden auch andere vom Benutzer installierte Programme aufgelistet.





**Bild 3.18:** Standardprogramm zum Öffnen von JPG-Dateien auswählen.

Wählen Sie hier *Windows-Fotoanzeige* und achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen *Diese App für alle JPG-Dateien verwenden* eingeschaltet ist. Dann werden in Zukunft alle JPG-Dateien beim Doppelklick aus dem Explorer heraus mit der Windows-Fotoanzeige dargestellt. Anschließend wird das Bild in einem neuen Fenster der Windows-Fotoanzeige geöffnet.



**Bild 3.19:** Bilder in der *Windows-Fotoanzeige* betrachten.

## 3.4 ISO-Abbilder nutzen oder brennen

Bootfähige CDs, wie zum Beispiel Windows-Installationsmedien, kostenlose Linux-Distributionen oder Notfall-CDs, können nicht einfach als Ansammlung von Dateien gebrannt werden, da dann der Bootsektor nicht korrekt geschrieben würde. Solche CDs oder DVDs werden im Internet als ISO-Datei zum Download angeboten. Diese Dateien enthalten die komplette Struktur der CD/DVD einschließlich aller Ordner, Dateien und auch des Bootblocks in einer einzigen Datei.

### 3.4.1 ISO-Abbild auf einen CD-/DVD-Rohling brennen

Ein solches ISO-Abbild kann auch nicht einfach auf einen CD-/DVD-Rohling kopiert werden, hier ist ein besonderes Brennverfahren notwendig, das in Windows 7 erstmals integriert war. Früher waren zum Brennen von ISO-Dateien noch externe Brennprogramme nötig. Markieren Sie die ISO-Datei im Explorer und klicken Sie im Menüband unter *Datenträgerimagetools* auf das Symbol *Brennen*. Jetzt öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den Brenner auswählen und dann sofort den Brennvorgang starten können.

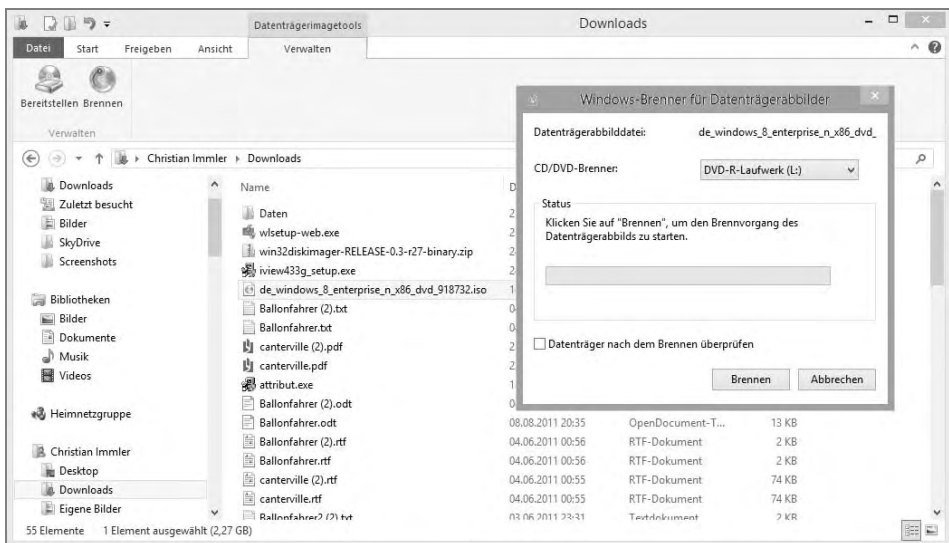


Bild 3.20: ISO-Abbild auf einen CD-/DVD-Rohling brennen.

### 3.4.2 ISO-Abbilder direkt als Laufwerk einbinden

Windows 8 ist als erste Windows-Version in der Lage, ISO-Abbilder, auch ohne sie auf einen Datenträger zu brennen, direkt als Laufwerke einzubinden. Klicken Sie dazu doppelt auf eine ISO-Datei, erscheint deren Inhalt im Explorer-Fenster. Das neue virtuelle Laufwerk bekommt sogar einen Laufwerkbuchstaben zugeordnet.

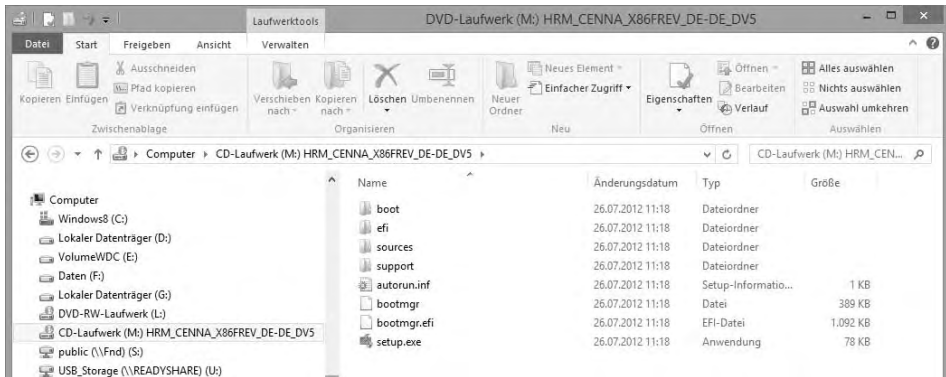


Bild 3.21: ISO-Abbild als Laufwerk im Windows-Explorer.

Jetzt können Sie einzelne Dateien aus der ISO-Datei auf die Festplatte kopieren und auch Programme direkt aus dem virtuellen Laufwerk aufrufen oder auf dem PC installieren. Wie bei einer CD oder DVD können Sie aber keine Dateien auf das virtuelle Laufwerk schreiben oder sie dort ändern. Möchten Sie das virtuelle Laufwerk wieder abmelden und nicht weiter nutzen, klicken Sie im Menüband unter *Laufwerktools* auf *Auswerfen*. Das ist auch notwendig, bevor die ISO-Datei selbst auf ein anderes Laufwerk verschoben wird.

### 3.5 Explorer aus der Taskleiste in einem bestimmten Verzeichnis starten

Das Explorer-Symbol in der Taskleiste startet den Explorer standardmäßig in der Ansicht *Bibliotheken*. Wer diese selten nutzt, kann den Explorer über das Taskleistensymbol auch in der Übersicht *Computer* oder in einem beliebigen Verzeichnis starten lassen.

1. Um das Startverzeichnis des Explorers zu verändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Explorer-Symbol in der Taskleiste und danach wieder mit der rechten Maustaste auf die Zeile *Explorer*.
2. Wählen Sie im Kontextmenü *Eigenschaften*.

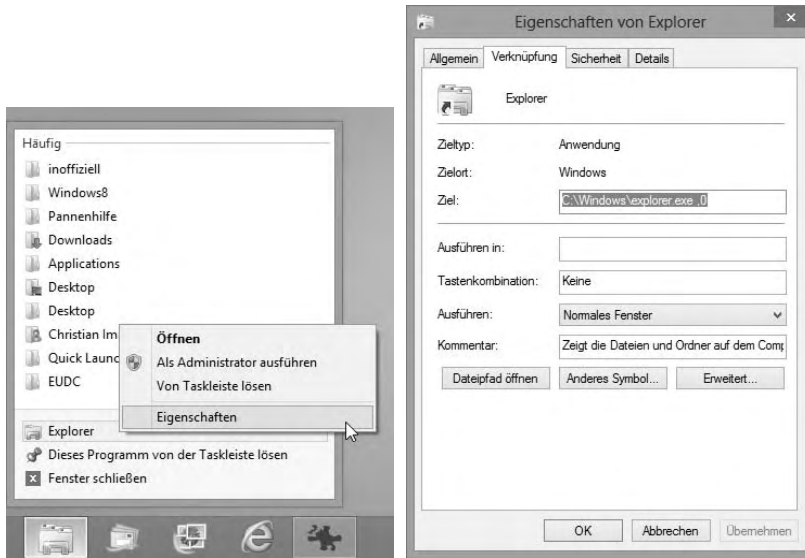


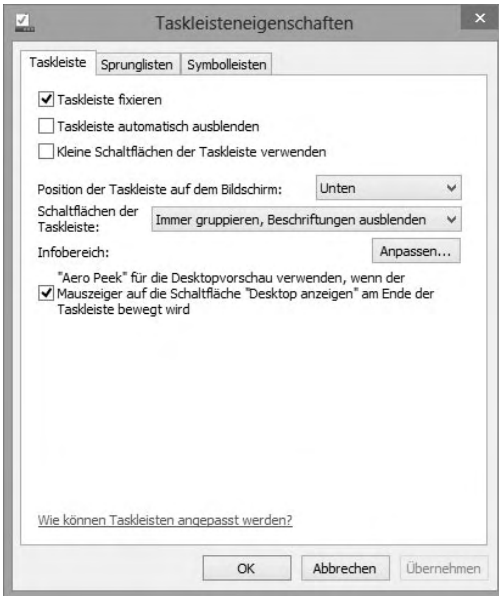
Bild 3.22: Eigenschaften des Explorer-Symbols in der Taskleiste festlegen.

3. Im nächsten Dialogfeld steht unter *Ziel* das Verzeichnis oder Laufwerk, das der Explorer beim Klick auf das Taskleistensymbol öffnet. Dies können Sie hier beliebig ändern.

Ziel (Beispiele)	Angezeigtes Verzeichnis
<code>C:\Users\&lt;Benutzername&gt;\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Libraries</code>	Bibliotheken (Vorgabe)
<code>C:\</code>	Laufwerk C:\
<code>explorer.exe,0</code>	Computer

## 3.6 Taskleiste im Stil früherer Windows-Versionen

In den *Taskleisteneigenschaften*, die über den Kontextmenüpunkt *Eigenschaften* mit einem Rechtsklick auf die Taskleiste aufgerufen werden, kann deren Aussehen und Verhalten noch weiter angepasst werden. Wenn Sie z. B. mehr Platz auf einem kleinen Bildschirm benötigen, können Sie kleine Symbole verwenden oder die Taskleiste automatisch ausblenden. In diesem Fall erscheint sie immer erst dann, wenn Sie mit dem Cursor den unteren Bildschirmrand erreichen.



**Bild 3.23:** Eigenschaften der Taskleiste festlegen.

Die Option *Gruppieren, wenn die Taskleiste voll ist* in der Liste *Schaltflächen der Taskleiste* stellt die Taskleiste von Windows 8 wie unter Windows XP oder Vista dar, mit einzelnen beschrifteten Schaltflächen für jedes offene Fenster. Wenn die Taskleiste voll ist, werden gleichartige Symbole gruppiert. Die Option *Immer gruppieren, Beschriftungen ausblenden* stellt das Standardverhalten von Windows 8 wieder her.



**Bild 3.24:** Die Taskleiste im Stil von Windows XP oder Vista.

Nur wenn die Funktion *Taskleiste fixieren* ausgeschaltet ist, können die einzelnen Bereiche auf der Taskleiste verschoben werden, was unter Windows 8 im Gegensatz zu Windows XP und Vista aber kaum noch nötig ist.

### 3.6.1 Schnellstartleiste auf der Taskleiste

Microsoft führte in Windows 98 die Schnellstartleiste in der Taskleiste ein, einen Bereich, auf dem man beliebige Programmsymbole ablegen konnte, um die entsprechenden Programme schnell zu starten, da die Taskleiste immer zu sehen ist, auch wenn der Desktop mit laufenden Programmen verdeckt ist. In Windows 8 braucht man diese Leiste wie schon in Windows 7 eigentlich nicht mehr. Einen Vorteil hat die Schnellstartleiste gegenüber der neuen Taskleiste:

Ziehen Sie eine Datei aus einem Explorer-Fenster auf ein Symbol in der Schnellstartleiste, wird die Datei mit diesem Programm geöffnet. Das funktioniert mit Programm-

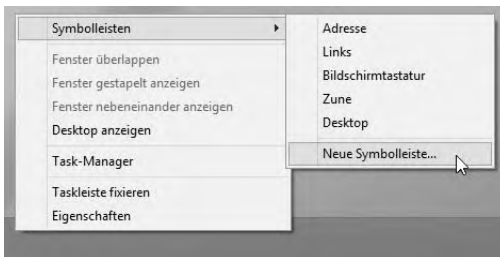
symbolen auf der Taskleiste nicht mehr so. Man muss jetzt die `Umschalt`-Taste gedrückt halten, während man eine Datei auf ein Symbol der neuen Taskleiste zieht. Allerdings erfüllt die Auswahlliste *Öffnen* im Menüband des Explorers diese Funktion noch besser, eine Datei mit einem anderen als dem vorgegebenen Standardprogramm zu öffnen.



**Bild 3.25:** Datei auf ein Symbol der Taskleiste ziehen.

Wer sie also dennoch haben möchte, kann sich die Schnellstartleiste auch in Windows 8 in die Taskleiste holen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und schalten Sie im Kontextmenü die Option *Taskleiste fixieren* aus.
2. Klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie *Symbolleisten/Neue Symbolleiste*.



**Bild 3.26:** Neue Symbolleiste einschalten.

3. Dann wechseln Sie in das Verzeichnis `C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\Microsoft\Internet Explorer\Quick Launch` und klicken auf *Ordner auswählen*.
4. Sollte dieses Verzeichnis nicht zu sehen sein, klicken Sie im Windows-Explorer im Menüband *Ansicht* auf *Optionen* und im nächsten Dialogfeld auf die Registerkarte *Ansicht*. Schalten Sie dann im Bereich bei *Versteckte Dateien und Ordner* die Option *Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen* ein.
5. Jetzt erscheint eine Symbolleiste, von der nur der Titel *Quick Launch* zu sehen ist. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und schalten Sie die beiden Menüpunkte *Text anzeigen* und *Titel anzeigen* aus.



**Bild 3.27:** Text und Titel der neuen Symbolleiste ausschalten.

6. Wenn Sie nun noch die neue Symbolleiste etwas in die Breite ziehen und im Kontextmenü *Ansicht/Große Symbole* wählen, haben Sie die Schnellstartleiste mit ihrer ganzen Funktionalität wieder.



**Bild 3.28:** Die Schnellstartleiste in Windows 8.

### 3.6.2 Senden-an-Schnellstartleiste

Frühere Windows-Versionen enthielten im Kontextmenü *Senden an* von Programmen im Explorer einen Menüpunkt *Schnellstartleiste*, um eine Programmverknüpfung schnell in diese Leiste zu bringen, ohne sie dorthin ziehen zu müssen. Das Ziehen über größere Entfernungen auf dem Bildschirm kann bei der Verwendung von Touchpads auf Notebooks schwierig sein.

Sie können diesen Menüpunkt in Windows 8 leicht ergänzen. Ziehen Sie dazu im Explorer das Verzeichnis `C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\Microsoft\Internet Explorer\Quick Launch` mit gedrückt gehaltener `[Alt]`-Taste in das Verzeichnis `C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\SendTo`. Damit wird dort eine Verknüpfung erstellt.

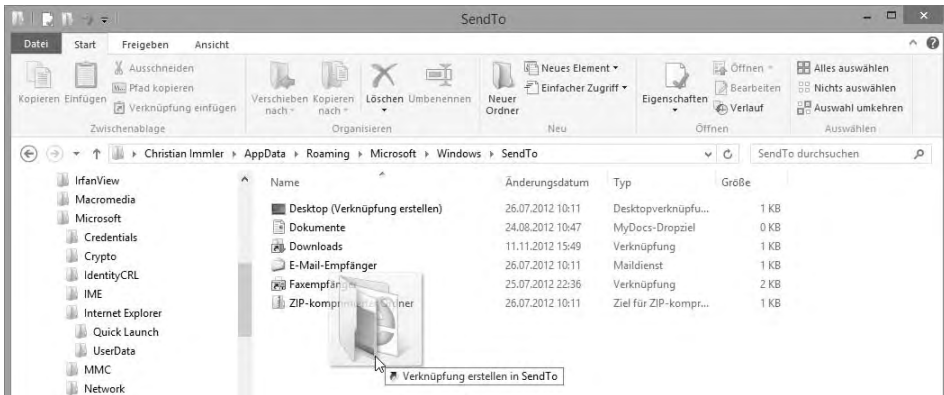


Bild 3.29: Verknüpfung im Menü *Senden an* erstellen.

### 3.6.3 Windows-Taste als Symbol auf der Taskleiste

Fährt man mit der Maus in die äußerste linke untere Ecke des Bildschirms, erscheint ein Symbol, das den neuen Startbildschirm öffnet. Das Gleiche funktioniert auch beim Druck auf die **Win**-Taste. Wer trotzdem in der Taskleiste das Windows-Logo vermisst, kann dies auch in Windows 8 wieder dort platzieren. Allerdings sind dazu ein paar Tricks erforderlich.

1. Legen Sie in Ihrem Benutzerprofil über das Symbol *Neues Element* im Menüband ein neues Textdokument an und nennen Sie es *start.txt*.

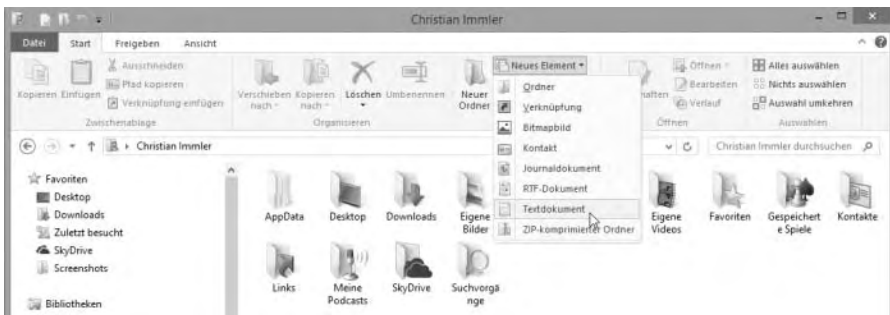


Bild 3.30: Neues Textdokument anlegen.

2. Achten Sie darauf, dass die Anzeige von Dateieendungen eingeschaltet ist. Sollte das nicht der Fall sein, schalten Sie im Menüband unter *Ansicht* die *Dateinamenerweiterungen* ein.
3. Öffnen Sie die Datei *start.txt* per Doppelklick im Editor, tragen Sie die abgebildeten Textzeilen ein und speichern Sie die Datei.



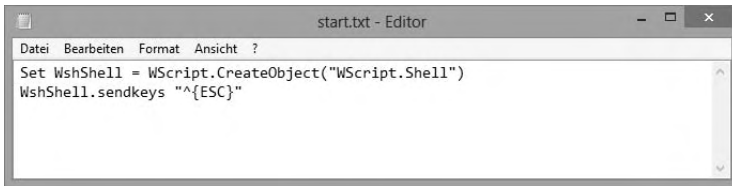


Bild 3.31: Das bearbeitete Skript im Editor.

- Benennen Sie die Datei jetzt in *start.exe* um und bestätigen Sie dabei die Warnung mit *Ja*. Nur EXE-Dateien lassen sich an die Taskleiste anheften.

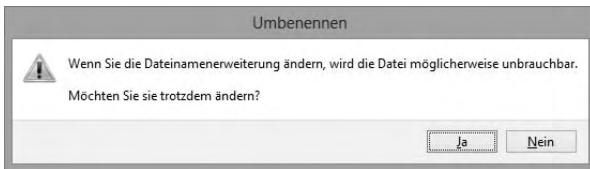


Bild 3.32: Warnung beim Umbenennen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie im Kontextmenü *An Taskleiste anheften*.
- In der Taskleiste erscheint ein neues Symbol. Ziehen Sie dies ganz nach links, wo früher das Windows-Logo war.
- Benennen Sie jetzt die Datei *start.exe* im Explorer in *start.vbs* um und bestätigen Sie dabei wieder die Warnung mit *Ja*.
- Klicken Sie mit gedrückt gehaltener **Umschalt**-Taste auf das neue Symbol in der Taskleiste und wählen Sie im Kontextmenü *Eigenschaften*.

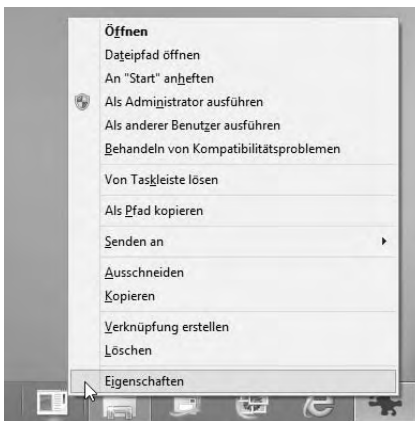


Bild 3.33: Das neue Symbol in der Taskleiste und das Kontextmenü bei gedrückt gehaltener **Umschalt**-Taste.

- Ändern Sie hier in der Zeile *Ziel* den Dateinamen ebenfalls auf *start.vbs*.

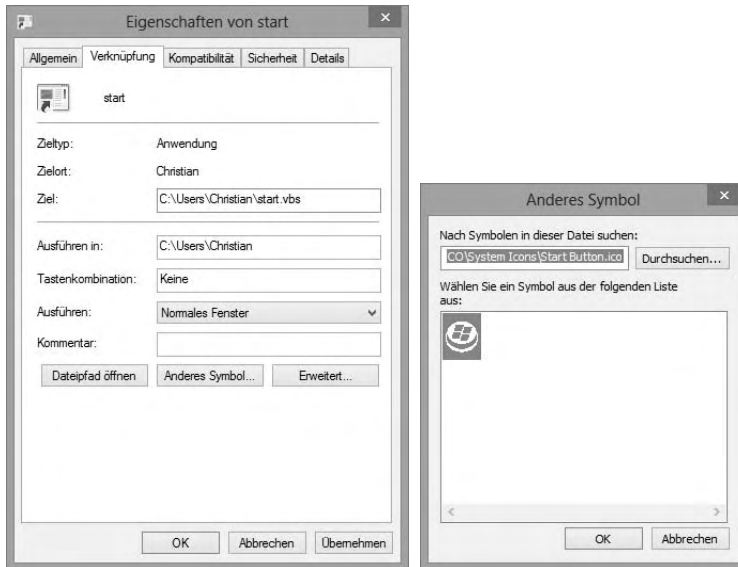
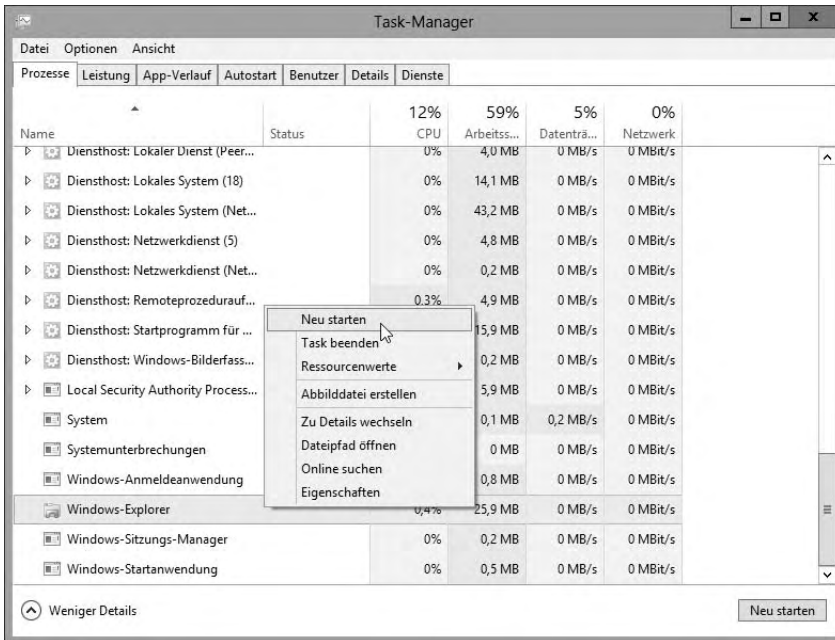


Bild 3.34: Windows-Logo der Verknüpfung zuweisen.

10. Jetzt brauchen Sie nur noch ein Windows-Logo anstelle des einfachen Dateisymbols. Klicken Sie auf *Anderes Symbol*. Hier stehen zahlreiche Logos zur Auswahl, von denen allerdings keines wirklich passt. Die im ersten Kapitel erwähnte kostenlose Icon-Sammlung Metro Uinvert Dock Icon Set (siehe <http://dakirby309.deviantart.com/art/Metro-Uinvert-Dock-Icon-Set-678-Icons-294529071>) enthält verschiedene Windows-Startlogos, von denen Sie sich über die Schaltfläche *Durchsuchen* eines aussuchen können.
11. Wenn Sie jetzt das Dialogfeld *Eigenschaften* mit *OK* verlassen, wird noch nicht automatisch das neue Symbol auf der Taskleiste angezeigt, da Windows 8 hier einen Iconcache verwendet.
12. Rufen Sie mit einem Rechtsklick auf die Taskleiste den Task-Manager auf, scrollen Sie nach unten in den Bereich *Windows-Prozesse*, klicken Sie dort mit der rechten Maustaste auf die Zeile *Windows-Explorer* und wählen Sie im Kontextmenü *Neu starten*.

Bild 3.35: Windows-Explorer über den *Task-Manager* neu starten.

13. Mit dem Windows-Explorer wird der gesamte klassische Desktop neu gestartet. Alle Programmfenster bleiben dabei erhalten, aber in der Taskleiste erscheint jetzt das neue Windows-Symbol. Klicken Sie darauf, öffnet sich der Startbildschirm.



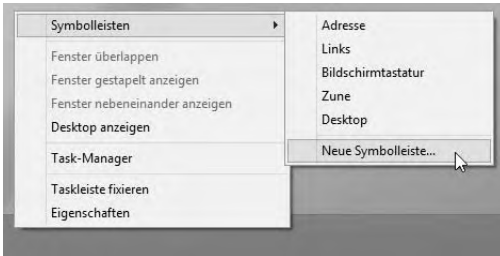
Bild 3.36: Das neue Windows-Symbol in der Taskleiste.

### 3.7 Papierkorb an die Taskleiste anheften

Programme lassen sich beliebig an die Taskleiste anheften, der Papierkorb leider nicht. Dabei wäre es praktisch, diesen an einer immer sichtbaren Stelle zu haben, um Dateien aus Explorer-Fenstern einfach darauf ziehen zu können. Mit einem Verknüpfungstrick ist das möglich.

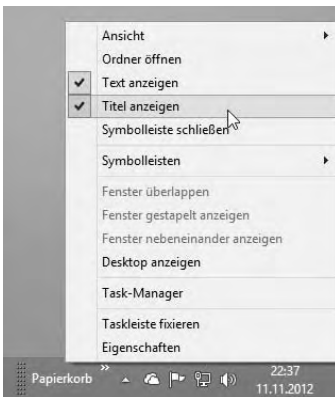
1. Legen Sie einen Ordner mit Namen *Papierkorb* an, in dem Sie volle Rechte haben müssen. Am besten legen Sie diesen auf eine eigene Datenpartition, wo nicht die Gefahr besteht, dass Sie ihn verschieben oder löschen.
2. Ziehen Sie jetzt das Papierkorbsymbol vom Desktop mit der rechten Maustaste und gedrückter **[Alt]**-Taste in diesen Ordner, um dort eine Verknüpfung zu erstellen. In diesem Ordner dürfen sonst keine Dateien oder Verknüpfungen liegen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und schalten Sie im Kontextmenü die Option *Taskleiste fixieren* aus.

4. Klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie *Symboleisten/Neue Symboleiste*.



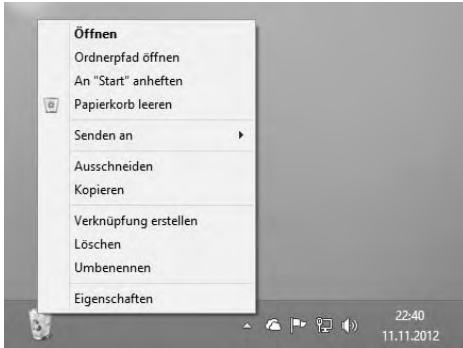
**Bild 3.37:**  
Neue Symboleiste einschalten.

5. Dann wechseln Sie in den Ordner mit der Papierkorbverknüpfung und klicken auf *Ordner auswählen*.
6. Jetzt erscheint eine Symboleiste, von der nur der Titel *Papierkorb* zu sehen ist. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und schalten Sie die beiden Menüpunkte *Text anzeigen* und *Titel anzeigen* aus.



**Bild 3.38:** Text und Titel der neuen Symboleiste ausschalten.

7. Wenn Sie nun noch die neue Symboleiste etwas in die Breite ziehen und im Kontextmenü *Ansicht/Große Symbole* wählen, haben Sie einen Papierkorb mit seiner ganzen Funktionalität auf der Taskleiste. Ziehen Sie die neue Symboleiste mit dem Papierkorb an die gewünschte Position und fixieren Sie die Taskleiste wieder.

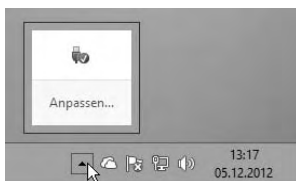


**Bild 3.39:** Der Papierkorb auf der Taskleiste.

8. Auf diesen Papierkorb können Sie Dateien aus Explorer-Fenstern ziehen. Durch einen Rechtsklick öffnet sich ein Kontextmenü, in dem Sie unter anderem den Papierkorb leeren können.

### 3.8 Infobereichsymbole der Taskleiste anpassen

Auf der rechten Seite der Taskleiste befindet sich der sogenannte Infobereich. Die darin enthaltenen Symbole werden meist von den installierten Programmen automatisch angelegt, einige der Symbole legt Windows 8 aber auch selbst an. Sie zeigen bestimmte Ereignisse an, z. B. die Netzwerkverbindung oder den Batteriestatus.



**Bild 3.40:** Der Infobereich der Taskleiste.

Um die Übersicht zu bewahren, blendet Windows 8 einige Symbole automatisch aus, die gerade keine wichtigen Informationen anzeigen. Ein Klick auf das kleine Dreieck öffnet eine Liste ausgeblendeter Symbole. Klicken Sie hier auf *Anpassen*, können Sie für jedes Symbol wählen, ob das Symbol ständig angezeigt werden soll oder nur, wenn es aktuelle Benachrichtigungen gibt. Einige optionale Symbole, wie zum Beispiel die Symbole für SkyDrive und Bluetooth, bieten Funktionen beim Darüberfahren oder Anklicken. Sinnvollerweise lässt man diese Symbole ständig in der Taskleiste anzeigen, um die Zusatzfunktionen besser nutzen zu können.

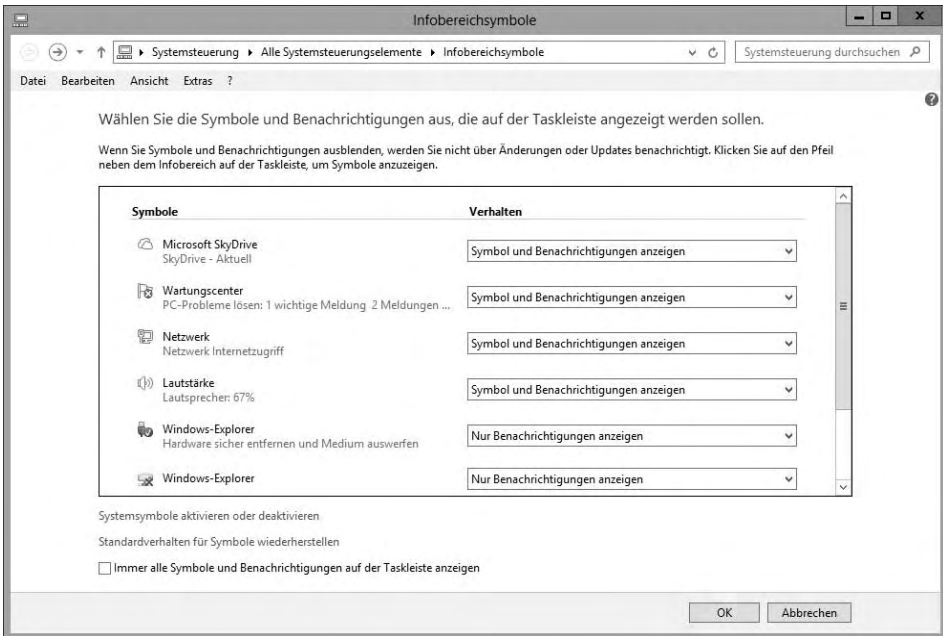


Bild 3.41: Einstellungen für die Benachrichtigungssymbole im Infobereich.

Mit dem Link *Systemsymbole aktivieren oder deaktivieren* lassen sich einzelne System-symbole oder auch die Uhr ganz abschalten. Wenn hier ein System-symbol deaktiviert wird, wird das Symbol entfernt, und die Benachrichtigungen werden deaktiviert.

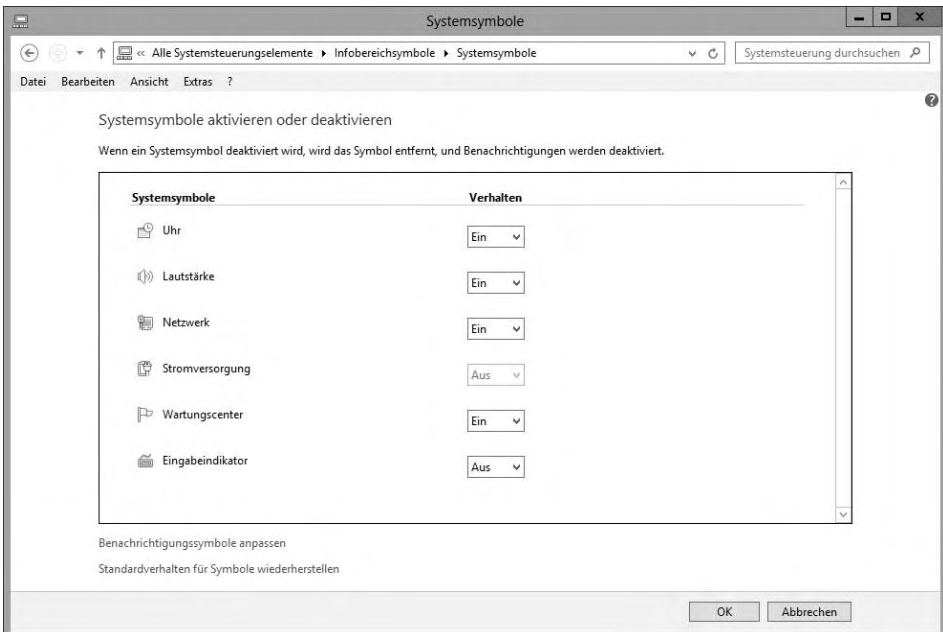


Bild 3.42: System-symbole aktivieren oder deaktivieren.

### 3.8.1 Wichtige Standardsymbole im Infobereich

In den meisten Fällen enthält der Infobereich drei Standardsymbole, auf Notebooks ein viertes für die Akkuanzeige. Bei besonderen Ereignissen oder durch Installation zusätzlicher Software können noch weitere dazukommen. Das Symbol *Hardware sicher entfernen* erscheint erst, wenn am USB-Anschluss ein Gerät angeschlossen wurde.



**Bild 3.43:** Standardsymbole im Infobereich der Taskleiste.

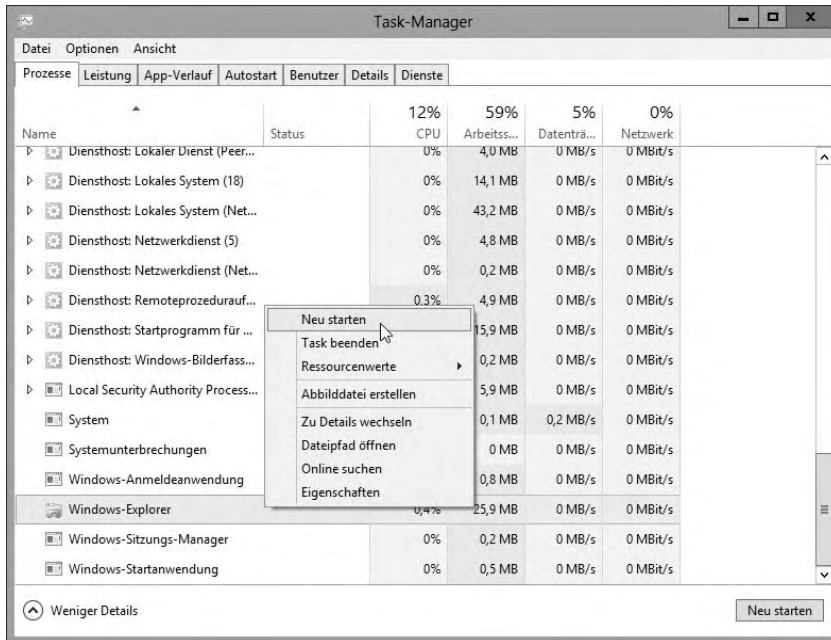
- *Wartungcenter*: Weist auf eventuelle Probleme hin und bietet Lösungsmöglichkeiten. Dabei kann es sich um inkompatible Hardware handeln oder um Softwareprobleme.
- *Stromversorgung*: Das Symbol steht nur auf Notebooks zur Verfügung und zeigt den Batteriestand an. Hier können Sie einen Energiesparplan auswählen und Energieeinstellungen vornehmen.
- *Netzwerk*: Zeigt verbundene Netzwerke an. Ein Klick blendet die Einstellungsleiste für Netzwerke ein.
- *Lautstärke*: Zeigt, ob der Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet ist. Ein Klick darauf blendet einen Lautstärkereglerein.
- *Hardware sicher entfernen*: Dient dazu, extern angeschlossene Laufwerke, USB-Sticks oder Speicherkarten ohne Datenverlust zu entfernen. Im Cache befindliche Daten werden vorher auf das Laufwerk geschrieben.

## 3.9 Den Windows-Explorer bei Problemen neu starten

Manche Einstellungen, die stark ins System eingreifen, erfordern einen Neustart von Windows. Oft ist gar kein wirklicher Systemneustart nötig. Nur die Benutzeroberfläche des klassischen Desktops muss neu gestartet werden. Das Gleiche gilt auch, wenn Teile der Benutzeroberfläche, wie zum Beispiel die Taskleiste, nicht mehr reagieren oder einfach nicht mehr da sind.

In solchen Fällen hilft es oft, den Windows-Explorer, der nicht nur für den Dateimanager, sondern für die komplette Oberfläche des klassischen Desktops verantwortlich ist, neu zu starten.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und rufen Sie im Kontextmenü den Task-Manager auf. Sollte dies nicht mehr funktionieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **[Strg] + [Alt] + [Entf]**. Auch hier finden Sie den Task-Manager im Menü.
2. Scrollen Sie auf der Registerkarte *Prozesse* nach unten, klicken Sie mit der rechten Maustaste im Bereich *Windows-Prozesse* auf den *Windows-Explorer* und wählen Sie im Kontextmenü *Neu starten*.



**Bild 3.44:** Den Windows-Explorer im Task-Manager neu starten.

3. Die Benutzeroberfläche des klassischen Desktops wird neu aufgebaut und steht wieder ganz normal zur Verfügung.



# 7 Technische Tricks, die man kennen sollte

Nutzer früherer Windows-Versionen verbrachten einen großen Teil ihrer Zeit damit, das System zu tunen und mit mehr oder weniger versteckten Einstellungen zu optimieren. Windows 8 ist in dieser Hinsicht deutlich benutzerfreundlicher geworden, ein paar technische Tricks sollte man dennoch kennen.

## 7.1 PC-Einstellungen: Systemsteuerung im Windows 8-Stil

Fahren Sie mit der Maus, ohne zu klicken, in eine der rechten Bildschirmecken oder nutzen Sie das Tastenkürzel **Win**+**I** und klicken Sie dann auf *Einstellungen* in der Charm-Bar. Ein Klick auf *PC-Einstellungen ändern* ganz unten öffnet einen Einstellungsbildschirm im neuen Design, in dem sich die meisten für die neue Windows 8-Oberfläche relevanten Einstellungen vornehmen lassen. Viele dieser Einstellungen finden Sie nicht in der klassischen Systemsteuerung.

### 7.1.1 Startseite und Sperrbildschirm anpassen



**Bild 7.1:**  
Einstellungen  
für den  
Sperrbildschirm.

Hier legen Sie unter anderem das Bild fest, das auf dem Sperrbildschirm erscheinen soll. Neben den vorgegebenen Bildern können Sie natürlich eigene Bilder aus der *Bilder-*

Bibliothek verwenden. Sie können auch direkt in der Fotos-App ein Foto auswählen, ohne die *PC-Einstellungen* aufzurufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie in der unteren Symbolleiste *Festlegen als/Sperrbildschirm*.

### Bilder aus SkyDrive oder Flickr für den Sperrbildschirm festlegen

Die *PC-Einstellungen* bieten nicht nur lokal gespeicherte Fotos zur Auswahl an, Sie können auch Fotos aus Ihren Galerien bei SkyDrive oder Flickr als Hintergrundbilder für den Sperrbildschirm nutzen. Klicken Sie dazu im Bildauswahlbildschirm oben auf das Wort *Dateien*. Ein Klick auf das Symbol *Fotos* startet die Fotos-App. Wählen Sie hier das gewünschte Bild aus und klicken Sie unten rechts auf *Bild auswählen*.

### Eigene Bilder noch einfacher nutzen

Wenn Sie für den Sperrbildschirm lieber Ihre eigenen Lieblingsbilder verwenden, können Sie diese direkt in den *PC-Einstellungen* anstelle der vorgegebenen Bilder zur Auswahl anbieten. Damit brauchen Sie beim Wechsel von einem Lieblingsbild auf ein anderes nicht immer den Umweg über *Durchsuchen* zu gehen.

Kopieren Sie dazu bis zu sechs eigene Fotos in das Verzeichnis *C:\Windows\Web\Screen* und benennen Sie diese in die Namen der dort liegenden Originalfotos um, die dann gelöscht werden. Die Dateinamen müssen immer *img100...img105* lauten. Als Bildformate können Sie JPG und PNG verwenden.

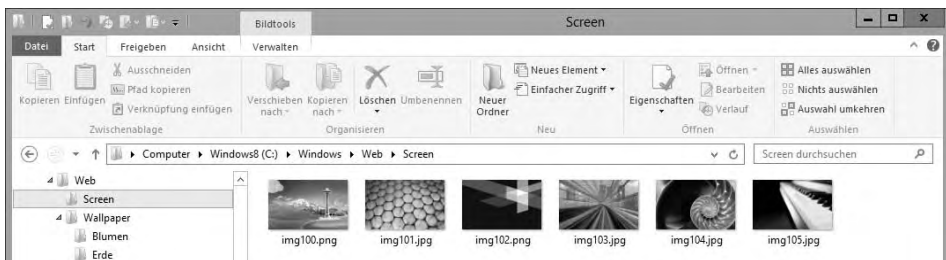
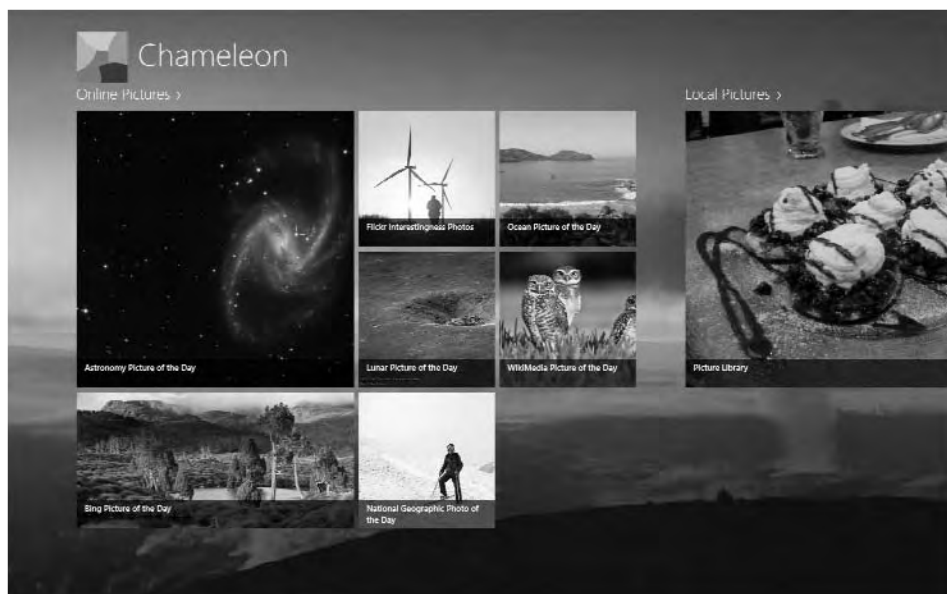


Bild 7.2: Das Verzeichnis mit den Bildern für den Sperrbildschirm.

### Wechselnde Bilder mit Chameleon

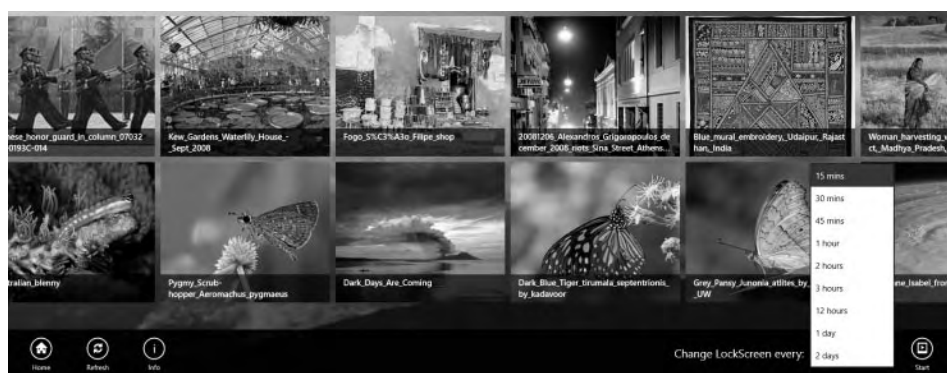


Die App **Chameleon** aus dem Windows Store bietet noch viel mehr Möglichkeiten, Hintergrundbilder für den Sperrbildschirm zu wählen.



**Bild 7.3:** Chameleon bietet vielfältige Bilder für den Sperrbildschirm an.

Hier stehen diverse beliebte Onlinefotogalerien zur Verfügung, unter anderem die Bilder des Tages von Bing, WikiMedia, Flickr und NASA. Wählen Sie hier eine Galerie aus, können Sie einzelne Bilder für den Sperrbildschirm verwenden oder auch einfach herunterladen – oder aber, was noch viel interessanter ist, eine automatische Diashow auf dem Sperrbildschirm ablaufen lassen, die im Wechsel aktuelle Bilder aus der Onlinegalerie zeigt.



**Bild 7.4:** Automatischer Bildwechsel auf dem Sperrbildschirm.

Um den neuen Sperrbildschirm auszuprobieren, brauchen Sie nicht den Computer neu zu starten. Drücken Sie einfach die Tastenkombination **Win** + **L**.

## Apps auf dem Sperrbildschirm

Weiter unten im Bereich *Sperrbildschirm-Apps* legen Sie in den *PC-Einstellungen* fest, welche Apps auf dem Sperrbildschirm Meldungen einblenden dürfen, beispielsweise die Anzahl neuer E-Mails.

### Sperrbildschirm ausblenden

Der Sperrbildschirm muss übrigens nicht mühsam mit der Maus nach oben geschoben werden. Ein Druck auf eine beliebige Taste der Tastatur tut es auch.

## Startbildschirm gestalten

Der Startbildschirm bietet im Gegensatz zum klassischen Desktop keine freie Auswahl für Hintergrundbilder. Hier können Sie lediglich eine Farbe festlegen und einen von verschiedenen vorgegebenen Hintergrundeffekten wählen.



Bild 7.5: Einstellungen für die Startseite.

### 7.1.2 Benachrichtigungen festlegen

Weitere wichtige Einstellungen für den Umgang mit der neuen Windows 8-Oberfläche finden Sie im Bereich *Benachrichtigungen*. Hier wird festgelegt, welche Apps Benachrichtigungen über bestimmte Ereignisse anzeigen dürfen und welche nicht. Außerdem können Sie einstellen, ob App-Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm erscheinen und ob Benachrichtigungstöne verwendet werden sollen.



**Bild 7.6:** Einstellungen für App-Benachrichtigungen.

### 7.1.3 Die Suche in Windows 8 konfigurieren

Im Bereich *Suche* der *PC-Einstellungen* legen Sie fest, welche Apps in der Liste der Windows-Suche angezeigt und genutzt werden sollen. Deaktivieren Sie Apps, in denen Sie nicht suchen, für die Suche, um die Liste übersichtlich zu halten.

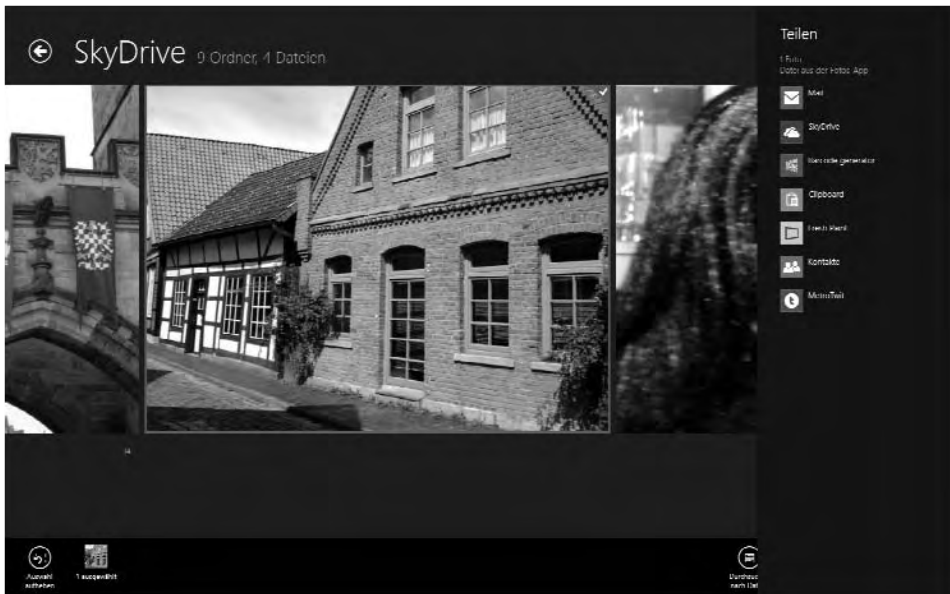


**Bild 7.7:** Einstellungen für die Suche.

Häufig durchsuchte Apps erscheinen üblicherweise in der Liste ganz oben, um sie schneller wiederzufinden. Mit den Schaltern unter *Verlauf durchsuchen* können Sie dieses Verhalten abstellen und die Liste immer streng alphabetisch sortieren. An dieser Stelle können Sie auf Wunsch auch verhindern, dass eingegebene Suchbegriffe bei späteren Suchen in einer Vorschlagsliste angezeigt werden.

### 7.1.4 Apps zum Teilen von Inhalten

Im Bereich *Teilen* der *PC-Einstellungen* legen Sie fest, welche Apps in der Liste der Apps zum Teilen aus der Charm-Bar heraus angezeigt und genutzt werden sollen. Die Liste zeigt nur die Apps an, die eine *Teilen*-Funktion zumindest für einige Typen von Elementen unterstützen. Schalten Sie Apps aus, die Sie nie nutzen, um die Liste übersichtlich zu halten.



**Bild 7.8:** Inhalte aus einer App teilen.

Welche der ausgewählten Apps tatsächlich angezeigt werden, wenn man auf den Charm *Teilen* klickt, hängt vom jeweiligen Inhalt ab. Nicht alle Arten von Inhalten lassen sich mit jeder App teilen. Häufig verwendete Apps erscheinen üblicherweise in der Liste ganz oben, um sie schneller wiederzufinden. Mit den Schaltern unter *Häufig* können Sie dieses Verhalten abstellen und die Liste immer streng alphabetisch sortieren. An dieser Stelle können Sie auf Wunsch auch verhindern, dass häufig geteilte Elemente bei späteren Aufrufen dieser Liste in einer Vorschlagsliste erscheinen.

### 7.1.5 Zeitzone, Sprache und Grundeinstellungen

Der Bereich der *PC-Einstellungen* mit der recht banal klingenden Bezeichnung *Allgemein* enthält einige sehr wichtige und interessante Einstellungen und Funktionen.



Bild 7.9: Der Bereich *Allgemein* in den *PC-Einstellungen*.

#### Zeitzone

Unter der Überschrift *Uhrzeit* können Sie die Uhrzeit selbst nicht einstellen, was auch nicht unbedingt nötig ist, da Windows 8 diese in der Standardeinstellung automatisch mit einem Zeitserver im Internet synchronisiert. Wichtig ist aber die Auswahl der richtigen Zeitzone, damit das Zeitsignal auch der tatsächlichen lokalen Uhrzeit entspricht. Lassen Sie das Kontrollkästchen *Automatisch für Sommerzeit anpassen* am besten aktiviert und schalten Sie dafür im BIOS des PCs die entsprechende Einstellung ab.

#### App-Wechsel

Unter der Überschrift *App-Wechsel* können Sie den Wechsel zwischen den zuletzt verwendeten Apps über eine Wisch- oder Mausgeste am linken Bildschirmrand deaktivieren. Dies ist nur sinnvoll, wenn es dabei wirklich zu Problemen mit bestimmten Apps kommt.

#### Rechtschreibung

Windows 8 beinhaltet eine globale Rechtschreibprüfung, die allerdings nur für die neuen Windows 8-Apps, nicht für Anwendungen auf dem klassischen Desktop genutzt wird. Letztere verwenden eigene Methoden zur Rechtschreibprüfung. Die automatische Korrektur und Hervorhebung der Rechtschreibfehler kann auf Wunsch abgeschaltet

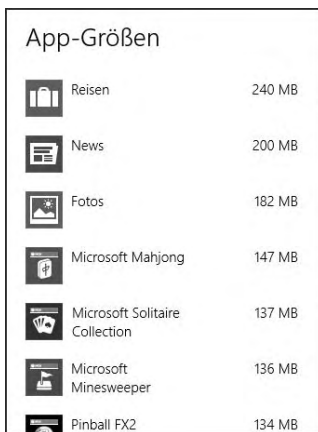
werden, was allerdings nur in wenigen Fällen Sinn ergibt – beispielsweise wenn Sie, ohne die Eingabesprache zu verändern, häufig fremdsprachige Texte schreiben.

## Sprache

Der Link *Sprache* ruft die Spracheinstellungen in der Systemsteuerung auf dem klassischen Desktop auf. Hier können Sie Tastaturlayouts und Eingabesprachen einrichten.

## Verfügbarer Speicher

Hier wird angezeigt, wie viel Speicherplatz auf der Systempartition der Festplatte noch frei ist. Die Schaltfläche *App-Größen anzeigen* zeigt den Speicherplatzverbrauch der installierten Apps. Wenn der Speicherplatz auf Ihrer Festplatte knapp wird, können Sie hier die größten Speicherfresser sehen. Leider wird der Speicherplatzverbrauch der Anwendungen auf dem klassischen Desktop an dieser Stelle nicht angezeigt.









App-Größen		
	Reisen	240 MB
	News	200 MB
	Fotos	182 MB
	Microsoft Mahjong	147 MB
	Microsoft Solitaire Collection	137 MB
	Microsoft Minesweeper	136 MB
	Pinball FX2	134 MB

Bild 7.10: Anzeige der Größen installierter Apps.

## PC ohne Auswirkungen auf die Dateien auffrischen

Die unteren drei Optionen im Bereich *Allgemein* der *PC-Einstellungen* bieten deutlich mehr als nur allgemeine Einstellungen. Hier handelt es sich um komplexe Tools, mit denen sich das System bei Fehlern retten oder ganz neu installieren lässt. Windows 8 bietet erstmals ohne Tricks und Fremdwerkzeuge die Möglichkeit, das Betriebssystem neu zu installieren, ohne dass eigene Dateien verloren gehen – zumindest angeblich.

### Vorsicht! – Klassische Programme werden gelöscht

Das Auffrischen ist nicht so harmlos, wie es auf den ersten Blick aussieht. Alle Anwendungen auf dem klassischen Desktop und deren Einstellungen werden beim Auffrischen unwiderruflich gelöscht.

## Alles entfernen und Windows neu installieren

Dieses Tool setzt den Computer komplett in den Auslieferungszustand zurück. Dabei werden alle eigenen Dateien, alle installierten Apps und auch die Programme auf dem



klassischen Desktop sowie alle persönlichen Einstellungen entfernt. Ausführliche Informationen zum Auffrischen finden Sie in Kapitel 8.9 »Alles entfernen und Windows auf Standardwerte zurücksetzen«.

### Erweiterter Start

Über die erweiterten Startfunktionen kann der PC von externen Laufwerken, USB-Sticks oder DVDs gebootet werden, um die Starteinstellungen zu ändern oder Windows aus einem Systemabbild wiederherzustellen.

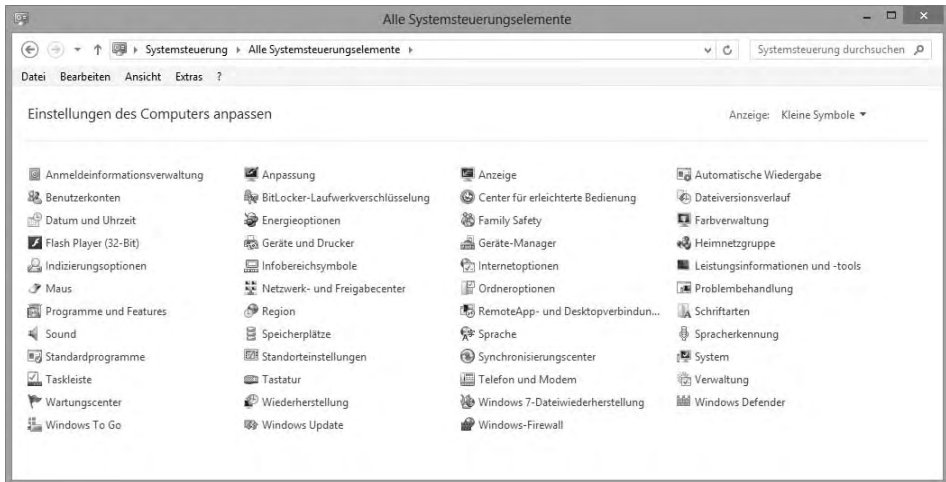
## 7.2 Noch da: die klassische Systemsteuerung

In der Systemsteuerung verwaltet Windows wichtige Informationen und Einstellungen zum Betriebssystem, zu Geräten und Diensten. Diese Systemsteuerung war in früheren Windows-Versionen an prägnanter Stelle im Startmenü zu finden. In Windows 8 erreichen Sie die Systemsteuerung über den Startbildschirm unter *Alle Apps* oder über das Systemmenü **Win** + **X**. Der Aufbau der Systemsteuerung und die diversen Einstellungsdialoge wurden weitgehend aus Windows 7 übernommen.



Bild 7.11: Die Startseite der *Systemsteuerung* in der Standardansicht.

Wer viel Erfahrung mit älteren Windows-Versionen hat, wird sich möglicherweise in der Symbolansicht der Systemsteuerung besser zurechtfinden. Dazu können Sie oben rechts bei *Anzeige* zwischen großen und kleinen Symbolen wählen, die dann in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden.



**Bild 7.12:** Die Systemsteuerung in der Ansicht *Kleine Symbole*.

Einige Module der Systemsteuerung sind auch an anderen Stellen der Windows-Oberfläche direkt und leichter zugänglich verlinkt. So öffnet z. B. ein Klick auf das Symbol *Wartungszentrum* im Infobereich der Taskleiste das Systemsteuerungsmodul *System und Sicherheit/Wartungszentrum*. Der Menüpunkt *Anpassen* beim Rechtsklick auf den Desktop öffnet das Systemsteuerungsmodul *Darstellung und Anpassung/Anpassung*.

### 7.2.1 Standardprogramme und Dateitypen zuordnen

Bei der Vielzahl der Dateitypen, die es derzeit gibt, wird die Auswahl eines geeigneten Standardprogramms zum Öffnen eines bestimmten Dateityps immer wichtiger. Immer wenn man doppelt auf eine Datei im Explorer klickt, wird diese mit dem jeweils zugeordneten Standardprogramm geöffnet. Aus den Programmen heraus kann weiterhin jede unterstützte Datei geöffnet werden, auch wenn ein anderes Programm dafür als Standardprogramm zugeordnet ist.

In früheren Windows-Versionen waren die Einstellungen noch schwer zu finden. Windows 8 bietet in der Systemsteuerung unter *Programme* ein Modul *Standardprogramme*. Dieses kann vom Startbildschirm aus direkt über *Alle Apps* aufgerufen werden.

Wählen Sie hier die Option *Dateityp oder Protokoll einem Programm zuordnen*. Im nächsten Dialogfeld finden Sie eine lange Liste von Dateierweiterungen, wobei zu jeder das derzeit eingetragene Standardprogramm zu sehen ist. An dieser Stelle können Sie die Einstellungen für alle Dateiformate beliebig ändern. Wählen Sie dazu das gewünschte Dateiformat aus und klicken Sie dann auf *Programm ändern*.



Bild 7.13: Einstellungen für *Standardprogramme* in der Systemsteuerung.

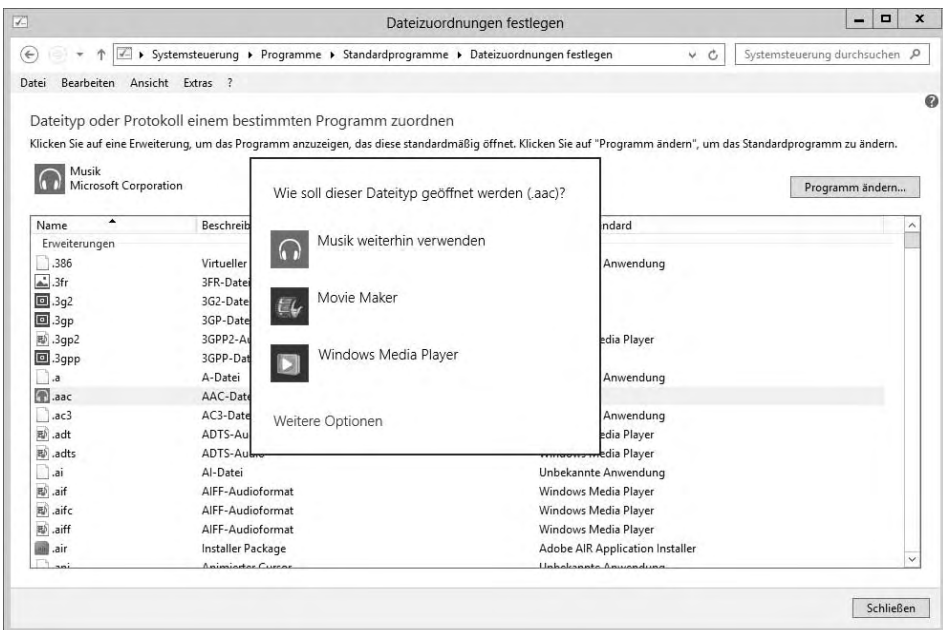


Bild 7.14: Zuordnung von Dateitypen und Programmen.

Anstatt Dateitypen zu wählen und diesen Programme zuzuordnen, können Sie auch den umgekehrten Weg nehmen und bestimmten Programmen, mit denen Sie bevorzugt arbeiten, alle damit verwendbaren Dateitypen zuordnen oder zumindest eine Auswahl davon.

Wählen Sie dazu in der Systemsteuerung unter *Programme/Standardprogramme* das Modul *Standardprogramme festlegen*. Dabei wird angezeigt, wie viele der möglichen Standards dieses Programm bereits verwendet, wie viele der möglichen Dateitypen also bereits standardmäßig mit diesem Programm geöffnet werden.

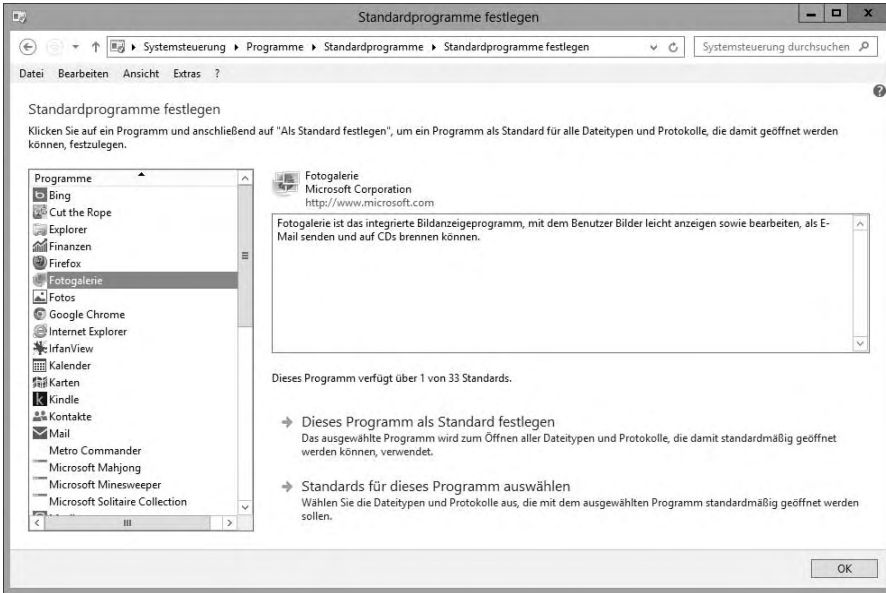


Bild 7.15: Standardprogramme in der Systemsteuerung festlegen.

Möchten Sie das Programm als Standardprogramm für alle unterstützten Dateitypen nutzen, wählen Sie die Option *Dieses Programm als Standard festlegen*. Möchten Sie nur bestimmte Dateitypen standardmäßig mit diesem Programm öffnen, wählen Sie die Option *Standards für dieses Programm auswählen*. Im nächsten Dialogfeld wählen Sie die Dateitypen aus und klicken danach auf *Speichern*.

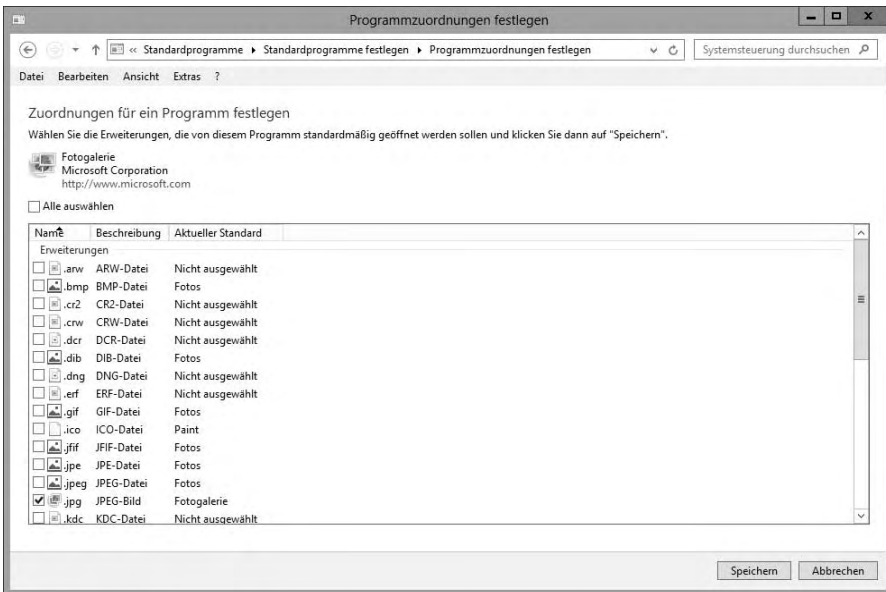


Bild 7.16: Dateitypen wählen, die standardmäßig mit einem Programm geöffnet werden sollen.

## 7.3 Der geheimnisumwobene GodMode

Computerspiele bieten oft einen versteckten sogenannten »GodMode« bzw. »Gottmodus« an, in dem der Spieler unsterblich ist, was auch immer passieren mag. In Windows 7 gab es ebenfalls einen geheimen undokumentierten GodMode, der Windows zwar nicht unsterblich macht, dem Benutzer aber einen schnellen Zugriff auf diverse Einstellungen bietet, die sonst nur über zahlreiche Klicks mühsam erreichbar sind. Windows 8 beinhaltet eine ähnliche Funktion ganz offiziell. Wer sich nicht durch endlose Fenster der Systemsteuerung und diverser anderer Konfigurationsdialoge klicken will, um eine bestimmte Einstellung zu finden, kann jetzt die Suchfunktion nutzen.

### 7.3.1 Einstellungen der Systemsteuerung suchen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm einen Suchbegriff. Automatisch erscheint rechts ein Suchfeld. Klicken Sie in der Liste auf *Einstellungen*. Schon während der Eingabe werden passende Suchtreffer angezeigt.



Bild 7.17: Bestimmte Einstellungen suchen.

Auf diese Weise finden Sie mit den richtigen Suchbegriffen jeden Einstellungsdialog in Windows – sowohl auf der neuen Windows 8-Oberfläche als auch auf dem klassischen Desktop. Die Einstellungen der neuen Windows 8-Oberfläche stehen am Anfang der Liste und sind durch ihr Zahnradsymbol leicht von den Einstellungen in der klassischen Systemsteuerung zu unterscheiden.

### 7.3.2 GodMode auch in Windows 8 nutzen

Der geheimnisumwobene GodMode aus Windows 7 kann auf dem klassischen Desktop von Windows 8 weiterhin genutzt werden, hat aber dank der neuen Suchfunktion etwas an Bedeutung verloren. Legen Sie auf dem Desktop über das Kontextmenü *Neu/Ordner* einen neuen Ordner mit diesem Namen an: *GodMode.{ED7BA470-8E54-465E-825C-99712043E01C}*.

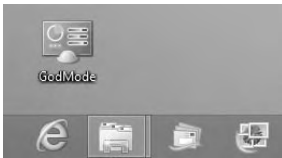


Bild 7.18: GodMode-Symbol auf dem Desktop.

Ein Doppelklick auf diesen Ordner zeigt diverse Systemeinstellungen. Bei den meisten handelt es sich um Funktionen der Systemsteuerung, die man auf diesem Weg übersichtlich und mit weniger Klicks erreicht.

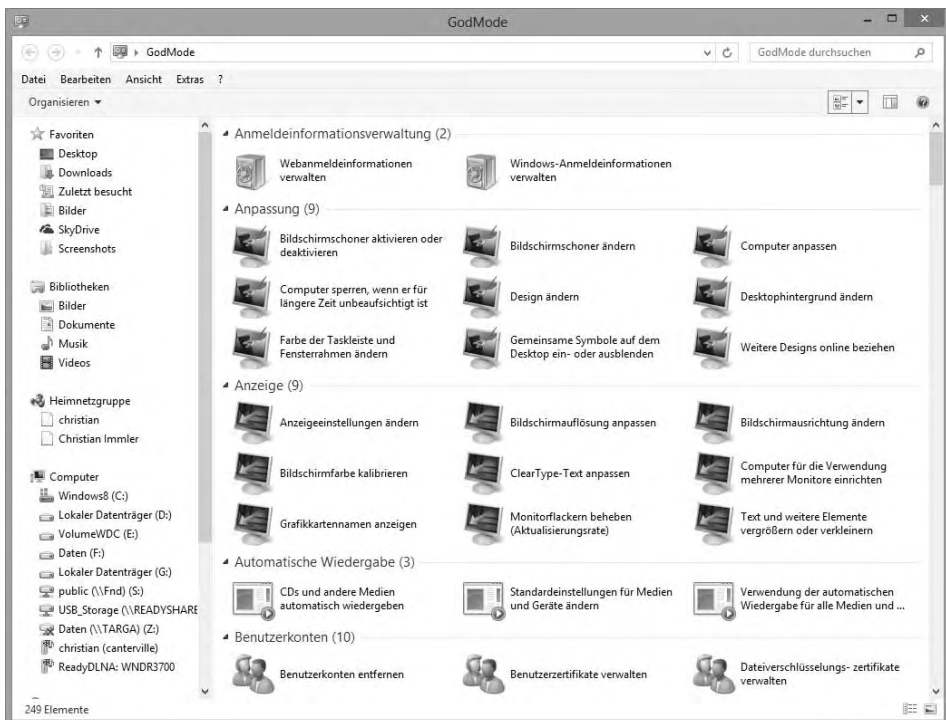
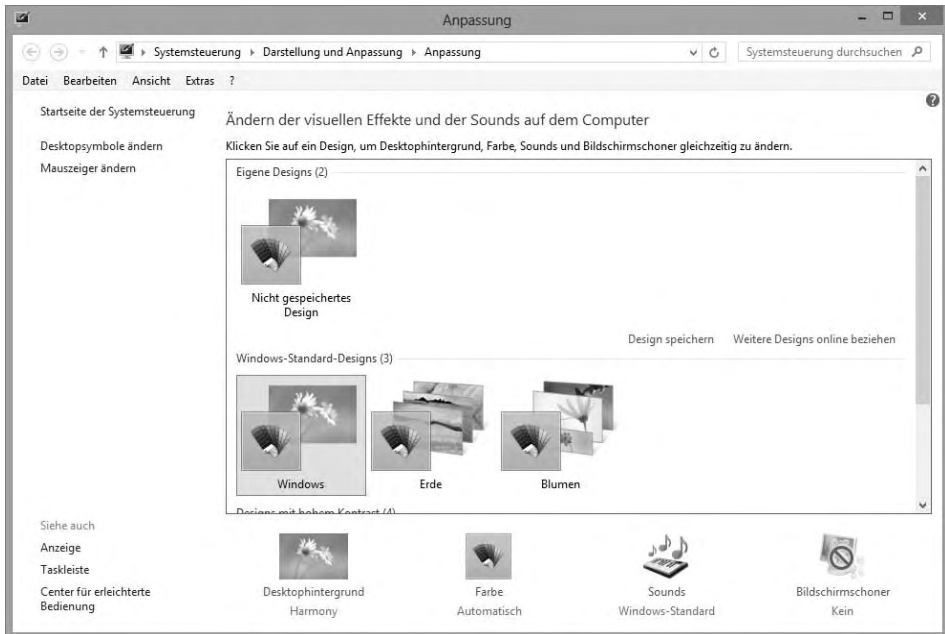


Bild 7.19: Das GodMode-Fenster mit diversen Systemeinstellungen.

Der GodMode bietet prinzipiell nichts, was man nicht auch auf anderen Wegen in Windows finden würde – die Darstellung ist nur wesentlich übersichtlicher. Alle Einstellungen sind bereits mit Stichwörtern versehen, sodass man über das Suchfeld oben rechts sehr einfach die Anzeige filtern kann und die gewünschten Einstellungen leichter findet.

## 7.4 Optik des klassischen Desktops anpassen

Bei der Optik des klassischen Desktops können Sie der Fantasie freien Lauf lassen. Im Gegensatz zum neuen Startbildschirm sind hier weiterhin beliebige Hintergrundbilder möglich, Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle des Desktops und wählen Sie im Kontextmenü *Anpassen*. Das Dialogfeld *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer* bietet verschiedene Möglichkeiten an, das Aussehen des klassischen Desktops zu beeinflussen.



**Bild 7.20:** Einstellungen für Hintergrundbilder, visuelle Effekte und Sounds.

Alles was das Aussehen des Windows-Desktops beeinflusst, wird in sogenannten Designs gespeichert. Ein Design enthält nicht nur das Hintergrundbild, es gehören auch noch weitere veränderbare Einstellungen dazu, wie der Bildschirmschoner, Sounds und die Darstellung der Fenster.

### 7.4.1 Eigene Designs speichern und weitergeben

Wenn Sie sich Ihr persönliches Design zusammengestellt haben, wird es zunächst als *Nicht gespeichertes Design* angezeigt, Sie können es aber dauerhaft speichern. Geben Sie dem Design einen unverwechselbaren Namen. Es wird dann im Bereich *Eigene Designs* mit Namen angezeigt und kann nach einem Rechtsklick jederzeit auch wieder gelöscht werden. Auf diese Weise können Sie sehr einfach zwischen mehreren persönlichen Designs hin- und herschalten. Ein persönliches Design können Sie jederzeit an Freunde weitergeben. Markieren Sie dazu zunächst das Design, sodass es als aktuelles Design verwendet wird. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste darauf, erscheint ein zusätzlicher Kontextmenüpunkt *Design für die Freigabe speichern*.

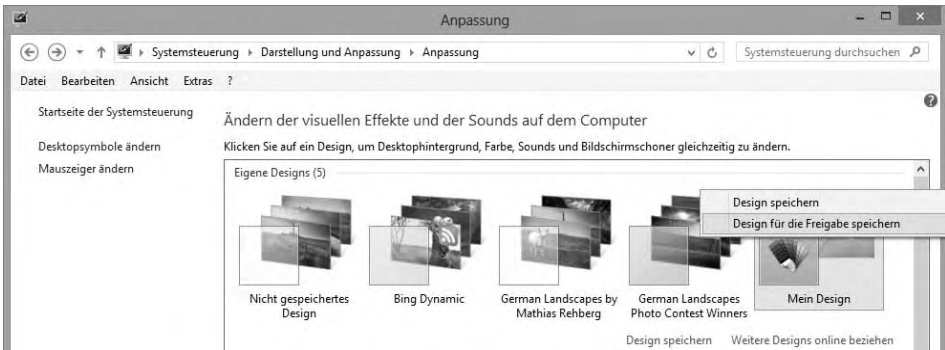


Bild 7.21: Design zum Freigeben speichern.

Damit legen Sie eine *deskthemepack*-Datei an, die Sie anderen Benutzern zur Verfügung stellen können. Diese brauchen die Datei nur per Doppelklick zu öffnen. Das Design wird damit übernommen.

## 7.4.2 Kostenlose Designs zum Download

Microsoft bietet bei <http://windows.microsoft.com/de-DE/windows/themes> zahlreiche Designs für Windows 7 und Windows 8 zum kostenlosen Download an. Auf die gleiche Seite kommen Sie auch mit einem Klick auf *Weitere Designs online beziehen* im Dialogfeld *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer*.

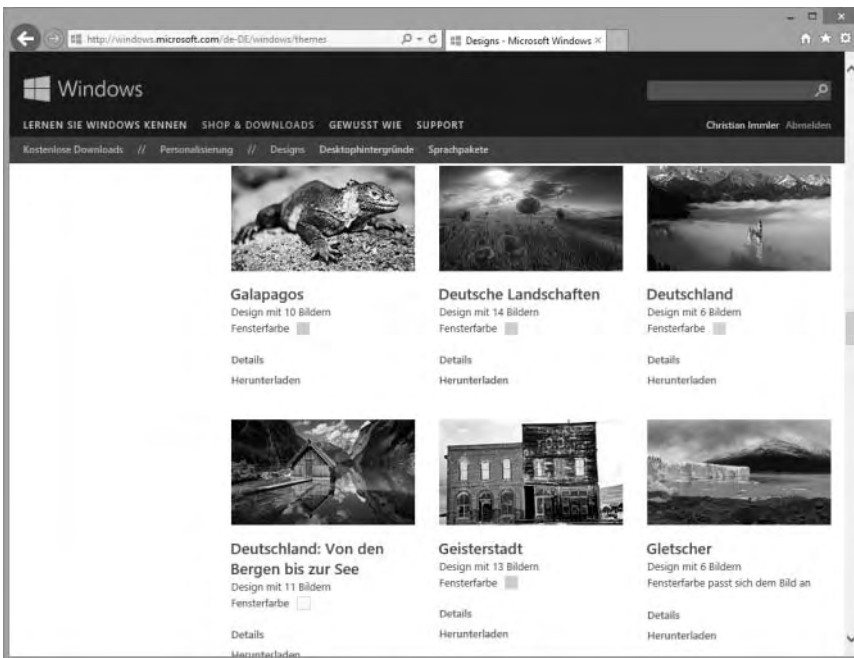


Bild 7.22: Weitere Designs herunterladen.



Klicken Sie hier auf *Herunterladen* und wählen Sie anschließend im Balken am unteren Fensterrand *Öffnen*, um das Design gleich an der richtigen Stelle abzulegen und als aktuelles Design zu nutzen. Natürlich können Sie jederzeit wieder auf Ihr eigenes Design zurückschalten.

### 7.4.3 Jede Woche neue Hintergrundbilder mit Bing

Immer das gleiche Hintergrundbild ist langweilig. Die Microsoft-Suchmaschine Bing ([www.bing.com](http://www.bing.com)) zeigt jeden Tag ein neues Hintergrundbild. Diese Bilder sind fotografisch sehr ansprechend, es hat sich eine wahre Fangemeinde rund um diese Fotos gebildet.



**Bild 7.23:** Ein Bing-Hintergrundbild auf dem Desktop.

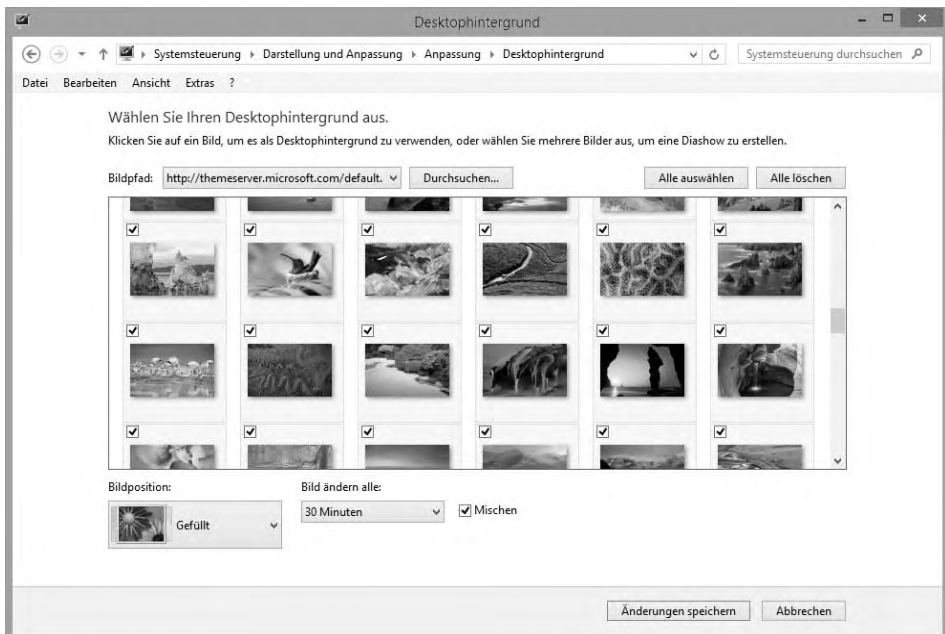
Findige Bastler hatten schon vor längerer Zeit einen Weg entdeckt, die Bing-Hintergrundbilder als Desktophintergrund herunterzuladen. Inzwischen bietet Microsoft selbst ganz offiziell ein Windows-Design an, das automatisch die neuesten Fotos von Bing auf den Desktop bringt. Zusätzlich gibt es auch Designs mit Bing-Luftaufnahmen von Europa und USA.

1. Gehen Sie auf die Downloadseite für Designs von Microsoft im Bereich *Dynamische RSS-Designs*.
2. Klicken Sie hier auf *Herunterladen* und wählen Sie anschließend im Balken am unteren Fensterrand *Öffnen*, um das Design gleich an der richtigen Stelle abzulegen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitswarnung, die beim Herunterladen von ausführbaren Dateien aus dem Internet immer erscheint, mit *Öffnen*.
4. Die Bilder werden über einen RSS-Feed geliefert. Beantworten Sie daher die nächste Frage mit *Anlagen herunterladen*. Nur so bekommen Sie wirklich mehrere und ständig neue Bilder.



**Bild 7.24:** Anlagen des RSS-Feeds automatisch herunterladen.

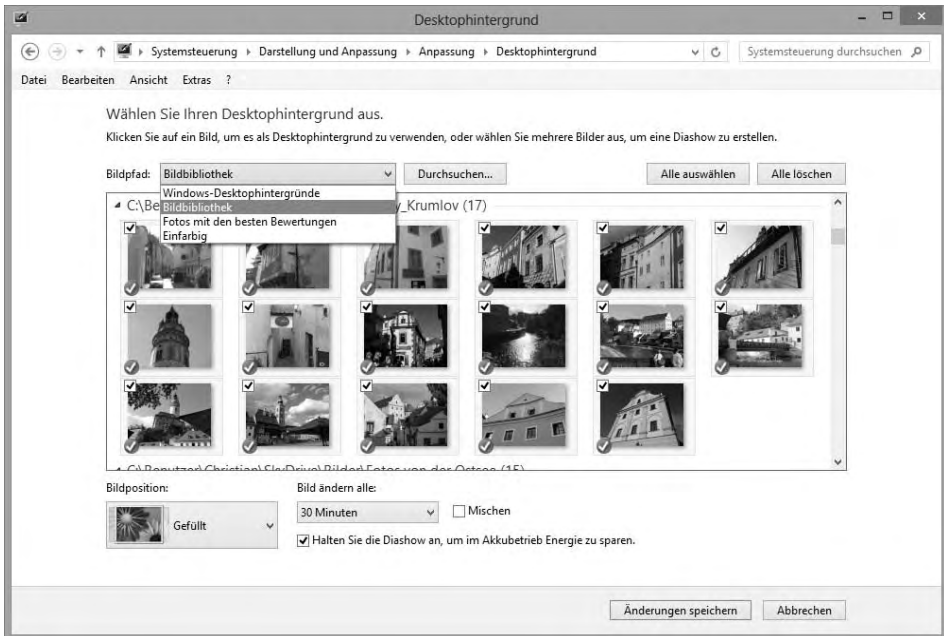
5. Je nach Internetgeschwindigkeit kann es nun bis zu eine Minute dauern, bis das erste Bing-Foto auf dem Desktop erscheint.
6. Der RSS-Feed liefert üblicherweise zwei neue Fotos pro Woche. Auf dem Desktop erscheint standardmäßig alle 30 Minuten ein anderes der bereits heruntergeladenen Fotos. Sie können aber jederzeit mit einem Rechtsklick auf den Desktop über den Menüpunkt *Nächster Desktophintergrund* zum nächsten Bild wechseln.
7. Eine Übersicht aller bereits von Bing heruntergeladenen Bilder finden Sie mit einem Klick auf *Desktophintergrund* unten im Konfigurationsdialog *Anpassen*.
8. Hier können Sie einzelne Bilder, die Ihnen gar nicht gefallen, ausschalten, damit sie nicht mehr gezeigt werden. Wenn Sie zum Beispiel nur Landschaftsaufnahmen sehen möchten, schalten Sie die Tierfotos einfach alle aus. Wem der Bildwechsel alle 30 Minuten zu langsam ist (oder zu schnell), der kann an dieser Stelle ein anderes Zeitintervall einstellen.



**Bild 7.25:** Übersicht der Bing-Hintergrundbilder für den Desktop.

### 7.4.4 Eigene Hintergrundbilder für den Desktop

Windows liefert eine Vielzahl von Motiven für den Desktophintergrund mit, Sie können aber auch eigene Bilder verwenden. Mit dem Link *Desktophintergrund* öffnen Sie das Dialogfeld *Wählen Sie Ihren Desktophintergrund aus*. Hier können Sie im Listenfeld *Bildpfad* einige Standardordner auswählen, in denen Hintergrundbilder gesucht werden sollen. Mit der Schaltfläche *Durchsuchen* navigieren Sie zu Ihrem Wunschbild und öffnen es.



**Bild 7.26:** Ein Hintergrundbild für den klassischen Desktop auswählen.

Windows 8 kann entweder ein statisches Hintergrundbild anzeigen oder eine Diashow einer ganzen Bilderserie, bei der in bestimmten Zeitabständen das Hintergrundbild wechselt. Markieren Sie dazu alle Bilder, die verwendet werden sollen, und geben Sie unter *Bild ändern alle* den Zeitraum an, nach dem ein neues Bild angezeigt werden soll. Ist das Kontrollkästchen *Mischen* aktiviert, erscheinen die Bilder der Diashow in zufälliger Reihenfolge. Bei Notebooks, die im Akkubetrieb laufen, können Sie die Diashow automatisch anhalten lassen, da sie besonders bei häufigem Bildwechsel viel Strom verbraucht.

Unter *Bildposition* finden Sie verschiedene Optionen zur Darstellung des Hintergrundbilds auf dem Desktop:

Option	Auswirkung
Gefüllt	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es so weit wie möglich vergrößert, um ohne schwarze Balken auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis können oben und unten oder rechts und links Bildteile abgeschnitten werden. Panoramafotos lassen sich in diesem Modus quer über zwei Bildschirme darstellen.

Option	Auswirkung
Angepasst	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es so weit wie möglich vergrößert, um im Ganzen auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis ergeben sich oben und unten oder rechts und links schwarze Balken.
Gestreckt	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es in beide Richtungen so weit wie möglich vergrößert, um im Ganzen auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis kann das Bild auf dem Bildschirm verzerrt erscheinen.
Nebeneinander	Wiederholt das Bild in einem regelmäßigen Raster und füllt so den Bildschirm aus. Jedes einzelne Bild bleibt dabei in seiner Originalauflösung.
Zentriert	Stellt das Bild in Originalgröße und Originalseitenverhältnis in der Mitte des Bildschirms dar.

### Ressourcen sparen bei Hintergrundbildern

Um Speicherplatz und Rechenleistung zu sparen, sollten Sie das Bild, das Sie als Hintergrund verwenden wollen, mit einem Bildbearbeitungsprogramm genau auf die Maße des Bildschirms skalieren und so speichern. Es ergibt keinen Sinn, ein 12-Megapixel-Foto von einer Digitalkamera jedes Mal vom System wieder auf die Bildschirmauflösung herunterrechnen zu lassen. Legen Sie die Hintergrundbilder auch immer auf der Festplatte ab und verwenden Sie keine Bilder von CD-ROMs oder Netzwerklauferwerken.

### Hintergrundbildauswahl ganz einfach

Noch unkomplizierter können Sie ein Hintergrundbild auswählen, indem Sie es im Explorer suchen. Markieren Sie das Bild und klicken Sie im Menüband unter *Bildtools* auf *Als Hintergrund festlegen*.

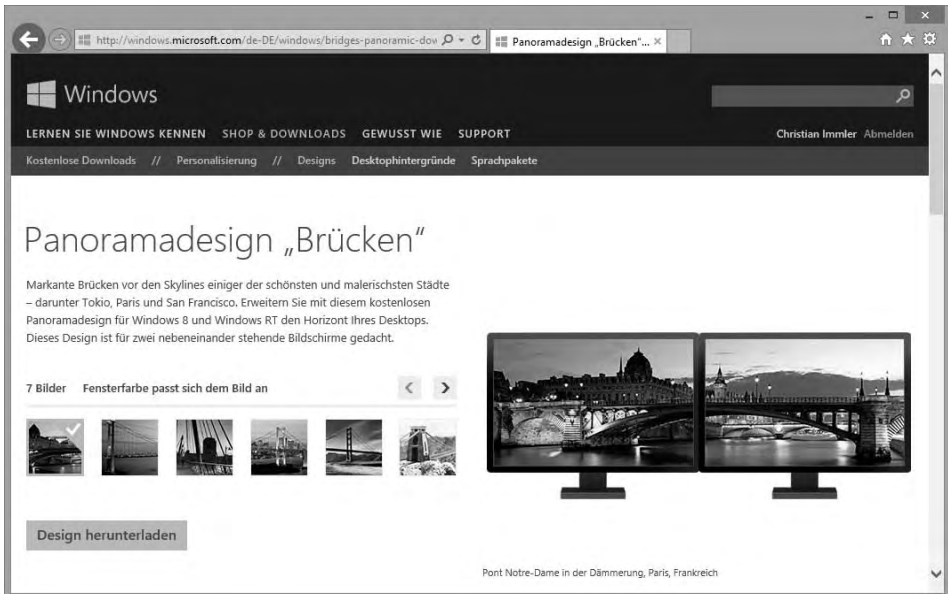


**Bild 7.27:** Hintergrundbild im Explorer wählen.

Nutzen Sie die Windows-Fotogalerie, finden Sie im Menüband unter *Erstellen* eine Schaltfläche *Als Desktophintergrund verwenden*.

## Panoramadesigns

Windows 8 bietet erstmals die Möglichkeit, ein Hintergrundbild quer über zwei Monitore anzuzeigen. In früheren Windows-Versionen zeigte jeder Monitor das gleiche Hintergrundbild, wenn mehrere Bildschirme angeschlossen sind. Verwenden Sie dazu Bilder in extremem Breitformat und wählen Sie bei *Bildposition* die Option *Gefüllt*.



**Bild 7.28:** Microsoft bietet in der Rubrik *Panorama* spezielle Designs zur Darstellung auf zwei Monitoren an.

### 7.4.5 Neue alte Symbole auf dem Desktop

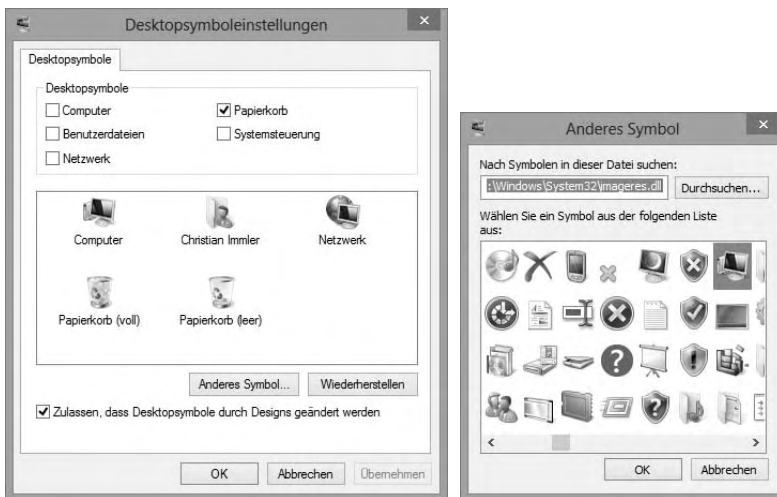
Da Windows 8 kein Startmenü mehr kennt, sind Desktopsymbole mit den wichtigsten Programmen für Anwender des klassischen Desktops noch wichtiger geworden. Ein gutes Hintergrundbild sollte am Bildrand eine möglichst einfarbige, dunkle Fläche haben, auf der man dann die Desktopsymbole anordnen kann. Symbole in bunten Bildbereichen sind schwer zu erkennen und stören auch die Optik des Bilds.

Windows zeigte in historischen Zeiten ein paar Standardsymbole immer auf dem Desktop an: *Computer*, *Benutzerdateien*, *Netzwerk*, *Papierkorb* und *Systemsteuerung*. Bereits in Windows XP waren diese mit Ausnahme des Papierkorbs nicht mehr standardmäßig aktiv, aber selbst in Windows 8 sind sie noch vorhanden.



**Bild 7.29:** Links die Standard-Desktopsymbole in Windows 8, rechts Ausschnitt aus einem historischen Screenshot von Windows 98.

Welche der Windows-Standardsymbole auf dem Desktop angezeigt werden sollen, legen Sie über den Link *Desktopsymbole ändern* links im Fenster *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer* fest, das Sie mit einem Rechtsklick auf den Desktop über den Kontextmenüpunkt *Anpassen* erreichen.



**Bild 7.30:** Standarddesktopsymbole anzeigen und ändern.

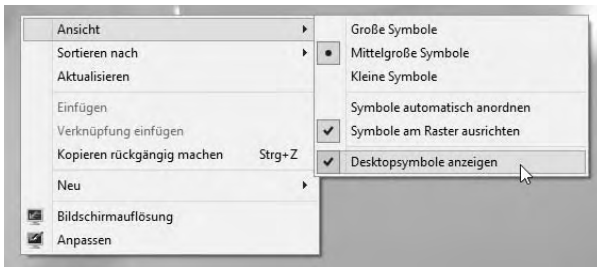
In diesem Dialog können Sie über die Schaltfläche *Anderes Symbol* andere Bildchen für die Standarddesktopsymbole wählen. Nur wenn das Kontrollkästchen *Zulassen, dass Desktopsymbole durch Designs geändert werden* eingeschaltet ist, können spezielle Windows-Designs die Standarddesktopsymbole verändern. Ist dieser Schalter deaktiviert, werden immer die Standardsymbole angezeigt und die Designvorgaben ignoriert.

### Symbolchaos auf dem Desktop verhindern

Wer während der Arbeit mal zwischendurch sein schönes Hintergrundbild sehen möchte, braucht nicht alle Fenster einzeln zu minimieren. Das Tastenkürzel **Win + D** gibt jederzeit den Blick auf das Hintergrundbild frei. Mit denselben Tasten lassen sich dann alle Fenster wieder auf ihre ursprüngliche Größe und Position bringen. Sie können statt des Tastenkürzels auch ganz rechts neben der Uhr in die Taskleiste klicken.

1. Möchten Sie die Symbole für eine Weile verschwinden lassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und deaktivieren im Kontextmenü den Schalter

*Ansicht/Desktopsymbole anzeigen.* Dabei werden die Symbole nicht gelöscht, sondern nur versteckt. Sie können auf dieselbe Weise wieder eingeschaltet werden.



**Bild 7.31:** Desktopsymbole über das Kontextmenü anzeigen und ausblenden.

- Im gleichen Menü können Sie drei unterschiedliche Größen für die Desktopsymbole einstellen. Noch einfacher ist es, die Größe der Symbole mit dem Mausrad zu verändern. Klicken Sie dazu einmal auf den Desktop und drehen Sie dann bei gedrückter **[Strg]**-Taste am Mausrad. Alle Desktopsymbole, die diese Technik unterstützen, verändern gleichzeitig ihre Größe. Die Symbole einiger vor allem älterer Programme behalten ihre Größe, wenn sie nicht skalierbar sind.



**Bild 7.32:** Desktopsymbole verschiedener Programme in Originalgröße und skaliert.

- Um die Anordnung der Desktopsymbole in übersichtlichen Reihen zu erleichtern, sollten Sie im Kontextmenü den Schalter *Ansicht/Symbole am Raster ausrichten* aktivieren. Damit verhindern Sie ein planloses Chaos auf dem Desktop.

Die Funktion *Ansicht/Symbole automatisch anordnen* sollte immer ausgeschaltet bleiben, andernfalls wird Ihre schöne persönliche Ordnung zerstört, und die Symbole werden von oben links beginnend untereinander angeordnet. Das Gleiche gilt für die Sortierung von Symbolen auf dem Desktop. Im Kontextmenü *Sortieren nach* können Sie verschiedene Sortierkriterien auswählen. In jedem Fall wird aber die eigene Ordnung aufgehoben, und alle Symbole werden von oben links beginnend automatisch angeordnet.

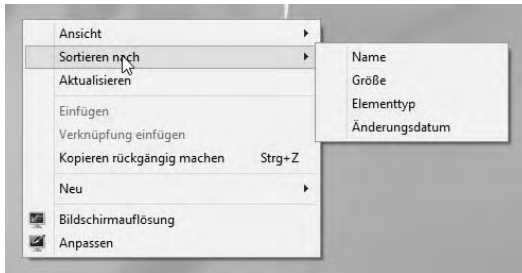


Bild 7.33: Desktopsymbole automatisch sortieren.

## 7.5 Schriftarten und Sprachen einrichten

Schriftarten werden in Windows in der Systemsteuerung unter *Darstellung und Anpassung* verwaltet. Klicken Sie hier auf *Schriftarten*, und es werden alle installierten Schriftarten mit Namen und Vorschaugrafik angezeigt. Die installierten Schriftarten liegen im Ordner *Windows\Fonts*. Bei jeder Schrift wird mit einem Klick darauf angezeigt, welche Sprachen unterstützt werden.

Schriftarten, die die installierten Eingabesprachen nicht unterstützen, werden hier zwar grau angezeigt, sind aber in allen anderen Windows-Anwendungen ausgeblendet, um die Schriftartenliste übersichtlich zu halten. Einzelne Schriftarten können mit der Schaltfläche *Ausblenden* in den Windows-Programmen ebenfalls ausgeblendet werden. Ausgeblendete Schriften werden mit der Schaltfläche *Einblenden* in der Symbolleiste in allen Windows-Programmen dann wieder einblendet.

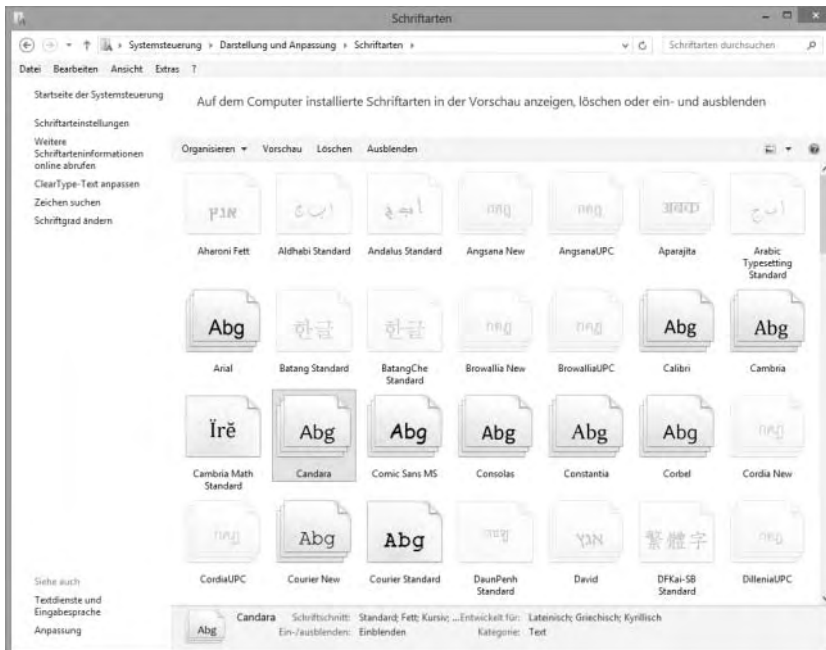


Bild 7.34: Die Liste verfügbarer Schriftarten.



# Stichwortverzeichnis

## Symbole

.com 121  
 .de 121  
 16-Bit-Programme 57  
 8+3-Format 354

## A

Abgesicherter Modus 307  
 Access Point 142  
 AccessEnum 81  
 Administrator 246, 405  
   anmelden 406  
   Eingabeaufforderung 65  
   Sicherheit 445  
   umbenennen 407  
 Aero Shake 485  
 Aero Snap 294  
 Akku 451, 456  
 Aktivierung 331  
   funktioniert nicht 332  
   per Telefon 335  
 Alphabet 277, 289  
 Alt Gr 282  
 Alte Programme 57  
 Alte Spiele 57  
 Amazon Cloud Drive 204  
 Analog 169  
 Android 165  
 ANSI 289  
 App-Gruppen 16  
 Apple Safari 118  
 Apps 16  
   als Administrator 405

Benachrichtigungen 256  
 Berechtigungen 318  
 Clipboard 27  
 Installationsverzeichnis 491  
 Metro Commander 25  
 Share My Files 26  
 SkyDrive 175  
 Speedtest 8 29  
 Store 25  
 The Time 28  
 Toolbox für Windows 8 26  
   wiederherstellen 30  
   zugelassene 134  
 App-Wechsel 259  
 Arbeitsstationsdienst 251  
 ASCII 289  
 Auffrischen 260, 329  
 Aufgabenplanung 64  
 Ausführen 58  
   Desktopverknüpfung 35  
   zuletzt verwendete Programme 495  
 Auslagerungsdatei 346, 351, 433  
 Auslieferungszustand 260  
 Autoruns 76  
 Autostart 247  
 AZERTY 281

## B

Backup zurückspielen 321  
 Balloon-Tipps 481  
 Baseline Security Analyzer 443  
 Beamer 86, 458  
 Belarc Advisor 334

Benutzer 246, 399  
 Gast 403  
 hinzufügen 400  
 Rechte 417  
 Task-Manager 246  
 Benutzeranmeldung 402  
 Benutzerkontensteuerung 134, 422  
 anpassen 422  
 per Desktopverknüpfung umschalten 423  
 Benutzeroberfläche 476  
 Benutzerspuren 493  
 Berechtigungen 318, 399, 419  
 Apps 318  
 verweigern 418  
 Besitz übernehmen 421  
 BGInfo 79  
 Bibliothek 95  
 reparieren 96  
 SkyDrive 194  
 Symbole ändern 95  
 Bildbetrachter 99  
 Bildschirm 44  
 kalibrieren 338  
 Bildschirmfoto 490  
 Bildschirmhelligkeit 451, 454  
 Bildschirmlupe 44  
 ZoomIt 86  
 Bildschirmpräsentation 86, 458  
 Bildschirmtastatur 286  
 Bing 269, 365  
 Bild des Tages 255  
 Hintergrundbilder 269  
 Luftaufnahmen 269  
 BIOS 334  
 BIOS Uhr 139  
 BitLocker 429  
 Bootfähige CD 101  
 Bootmanager 304  
 erweiterte Startoptionen 305  
 reparieren 309

Box 202  
 Browser 26, 117  
 Chrome 63  
 Firefox 62  
 Firefox-App 118  
 HTML5-Test 119  
 Iron 63  
 portabel 62  
 Browserverlauf löschen 126  
 Browserwahl 117

**C**

Center für erleichterte Bedienung 293  
 Chameleon 254  
 Charms 27  
 deaktivieren 476  
 Chrome 63  
 cipher 426, 429  
 Classic Shell 40  
 ClearType 278  
 clip 67  
 Clipboard 27  
 Cloud 175  
 Cloudspeicher 200  
 Codepage 289  
 Computerverwaltung 64  
 Datenträgerverwaltung 346  
 convert 348  
 CPU-Auslastung 245  
 Crosskabel 465

**D**

Datei 36  
 Besitz übernehmen 421  
 freigeben 369  
 Menü 66  
 Dateieindung 98  
 Dateimanager 25  
 Dateiname  
 gültige Zeichen 354  
 ISO-Konvention 354

- Dateisystemformate 348
  - Dateitypen
    - zuordnen 97, 262
  - Dateiversionsverlauf 223, 225, 227, 232
    - Einstellungen sichern 226
    - Heimnetzgruppe 232
    - Speicherplatz freigeben 236
  - Daten restlos beseitigen 428
  - Datenflatrate 163
  - Datenschutz 316, 493
  - Datensicherung 223
    - zurückspielen 321
  - Datensynchronisierung 461
  - Datenträgerbereinigung 233, 234
  - Datenträgerverwaltung 346
  - Datenumzug 319
  - Datenvolumen 163
  - Datenwiederherstellungsagent 426
  - defrag 69
  - Defragmentierung 69, 206
  - Design 21, 267
    - Download 268
    - hoher Kontrast 296
    - speichern 267
  - Desktop 33, 85
    - Aussehen 267
    - Design 267
    - Hintergrundbild 271
    - Optik 267
    - per SkyDrive synchronisieren 197
    - Symbole 273
  - Desktopsymbol 33
  - Desktopverknüpfung 33
    - Benutzerkontensteuerung 423
    - Eigenschaften 35
    - Pfeil abschalten 476
    - Tastenkürzel 34
  - Desktopvorschau 486
  - Dienste
    - deaktivieren 251
    - konfigurieren 248
    - Konsole 249
    - Sicherheit 251
    - Starttyp 250
    - Überprüfung 446
    - verwalten 248
  - DiskExt 81
  - DiskMon 82
  - DiskView 82
  - dLAN 167
  - DNS-Anfragen 398
  - DNS-Cache 398
  - DNS-Fehler 398
  - DNT 127, 129, 315
  - DOS 354
  - DOS-Dateinamen 354
  - DOS-Vollbildmodus 55
  - DPI-Wert 57
  - Dropbox 200
  - Drucker 384, 388
    - freigeben 369
    - Printserver 386
  - Druckwarteschlange 251
  - DSL-Flatrate 170
  - DSL-Verfügbarkeit 169
  - du (Disk Usage) 83
  - DVD-Wiedergabe 310
- E**
- EDGE 157
  - Effektive Berechtigungen 420
  - EFS 425
  - EICAR 214
  - Ein-/Ausschalter 457
  - Eingabeaufforderung 65, 354
    - Administrator 66
    - Zwischenablage 67
  - Eingabebietschema 282
  - Eingabemethode 282
    - umschalten 285

Eingabesprache 279, 282  
 E-Mail 92  
   Anhang 178  
   SkyDrive-Ordner freigeben 183  
 E-Mail-Abfragen 163  
 Energie sparen 451  
 Energiesparmodus 388, 455  
 Energiesparplan 452  
 Entsperrdienste 161  
 Ereignisanzeige 64  
 Erleichterte Bedienung 293  
 Erweiterte Startoptionen 305  
 Erweiterter Start 261  
 Eudcredit 290  
 Explorer  
   Bildbetrachter 99  
   Computeransicht 484  
   Fotoanzeige 99  
   in der Taskleiste 102  
   Menüband 90  
   Menüband minimieren 501  
   Navigationsbereich 90  
   Netzwerk 375  
   Neustart 109, 114  
   Schnellzugriffsleiste 91  
   Senden an 92  
   Suchfeld 494  
   Verlaufsliste 496  
 Express-Einstellungen 313  
 Externe Festplatten 350

**F**

Family Safety 126, 401  
 FAT32 348, 356  
 Favoriten 120  
 Favoritencenter 120  
 Fax 365  
   über ISDN 366  
 Fehlerberichterstattung 251  
 Fenster  
   auf Bildschirmhälfte vergrößern 294

Aussehen 488  
   schütteln 485  
 Fernsteuern 434  
 Festplatte  
   externe 350  
   Leistung erhöhen 349  
   partitionieren 345  
   Speicherplatz freigeben 233  
   Speicherplatzwarnung 483  
 File Monitor 78  
 Firefox 62, 118  
 Firewall 131  
   Angriffsverdacht 136  
   Ausnahmen 134  
   einfacher ausschalten 136  
   ping 395  
   Regeln 134  
   zugelassene Programme 134  
 Flash-Blocker 164  
 Flash-Speicher 356  
 Flatrate 170  
 Fotos 99  
   App 176  
   SkyDrive 176  
 Freigabe 318, 369, 374, 383, 446  
   Netzwerkprofile 393  
   versteckt 383  
 fsutil 8dot3name 355  
 Funkuhr 139

**G**

Gastbenutzer 445  
 Gastkonto 403  
 Geräte-Manager 349  
 Gerätetreiber 340  
 Geschwindigkeitstest 29  
 GodMode 265, 266  
 Google Chrome 63, 118  
 Google Drive 201  
 Gottmodus 265  
 gpedit.msc 498

GPRS 157  
 Gruppenrichtlinien 498  
   16-Bit-Anwendungen 57  
   aktualisieren 498  
   Datenwiederherstellungsagent 426  
   Jahreszahlen 141  
 Gruppenrichtlinieneditor 498

## H

Hardware 301  
   Alter 303  
   Nutzungsdauer 303  
   sicher entfernen 114, 350  
 Heimnetz 369  
 Heimnetzgruppe 369, 459  
   Dateiversionsverlauf 224, 232  
   Drucker 388  
   Kennwort 369, 372  
   Ordnerfreigabe 383  
 Herstellerlogo 477  
 Herunterfahren 52  
 Hex2Dec 85  
 Hexadezimalzahl 85  
 hiberfil.sys 351  
 Hintergrundbild 80, 271, 486  
   anzeigen 274  
   auswählen 272  
   Bing 269  
   Panorama 273  
 Hintergrundbild 21  
 Hintergrundsound 124  
 HomePlug 167  
 hosts 447  
 Hotspot 150  
 HotSpot  
   DB-Lounge 153  
   suchen 153  
   Telekom 150  
 HSDPA 155, 157  
 HTML5 119  
 http 121  
 HybridBoot 454

## I

IMEI-Nummer 161  
 Infobereich 112, 480  
   Gruppenrichtlinie 500  
   SkyDrive-Symbol 193  
 InPrivate-Modus 125  
 Instabilitäten 340  
 Internet 117  
   Browser 117  
   mobil 155  
   Sicherheit 124  
 Internet Explorer 118, 120  
   Favoriten 120  
   Hintergrundsound 124  
   Sicherheitsüberprüfung 446  
   Startseite 122  
   Taskleistensymbol 479  
 Internet Explorer Galerie 128  
 Internet-by-Call 170  
 Internetcafé 125, 493  
 Internetfilter 447  
 Internetoptionen 121  
 Internetzeit 139  
 IP-Adresse 30  
   ping 394  
   Printserver 386  
   Task-Manager 395  
 Iron 63  
 ISDN 169  
   Verbindung 172  
 ISO-Abbilder 101  
 ISO-Datei 101  
 ISO-Dateinamen 354

## J

Jahr 2000 141  
 Jahrhundert 141  
 Jugendschutz 126  
 Junction 83

## K

Kennwort 409

- ändern 410
- vergessen 413
- Kennwortrichtlinien 410
  - Kennwortalter 412
  - Kennwortchronik 412
  - Kennwortlänge 412
- Kennwortrücksetzdiskette 416
- Klassischer Desktop 33, 89
- Kompatibilitätsmodus 55
- Kontextmenü
  - erweitert 94
  - Senden an 92, 94
- Kontrast 296

**L**

- Laufwerkbuchstabe 68, 376, 483
  - Datenträgerverwaltung 347
- Lautstärke 114
- Leistungsanzeige 245, 246
- Leistungsindex 239
  - austricksen 241
- Linux 461
- LoadOrder 79
- LTE 156, 157

**M**

- Mac OS X 461
- MAC-Adresse 148
- Malware 212, 216
- Maxthon Browser 118
- Medienstreaming 318
- Menüband 90
  - minimieren 501
- Metro 16
- Metro Commander 25
- Microsoft Baseline Security Analyzer 443
- Microsoft Safety Scanner 443
- Microsoft Security Essentials 209
- Microsoft-Konto 399, 410
  - Kennwort ändern 410
  - Passwort vergessen 413
  - Windows Phone 364

- Microsoft-Supportdatenbank 222
- Modemverbindung 171
- MoveFile 84
- Mozilla Firefox 118
- MS-DOS-Befehle 66
- MS-DOS-Emulationsmodus 57

**N**

- Navigationsbereich 90
- net share 383
- Netbook 157
- netplwiz 402
- NetStatus 30
- Netzlaufwerk 376
  - trennen 378
- Netzwerk 369
  - Anmeldung 396
  - Computer nicht auffindbar 393
  - Daten freigeben 378
  - Drucker 384
  - Ordnerfreigaben 382
  - Problemlösungen 393
  - Verbindung ohne Router 465
  - Windows XP 396
- Netzwerk- und Freigabecenter 374
- Netzwerkdrucker 388
- Netzwerkfreigabe 64, 374, 460
- Netzwerkprofil 393
- Netzwerkverbindung 144, 373
  - Computeransicht 484
  - Startbildschirm 160
- Notebook 451
  - Akku 456
  - Aktion beim Zuklappen 457
  - Datenaustausch 458
- Notfall-CD 101
- NTFS 348
  - Verschlüsselung 425
- NTFSInfo 84

**O**

- Öffentlicher Ordner 380

Office 186  
 Opera browser 118  
 Ordner  
   alle anzeigen 90  
   Apps 43  
   freigegeben 64  
   Senden an 92  
   Startmenü 19, 33, 37  
 Originalzustand 330

**P**

pagefile.sys 351  
 Pangramm 277  
 Papierkorb  
   Computeransicht 484  
   Taskleiste 110  
 Partitionieren 345  
 Passwort 409  
   ändern 410  
   Energiesparmodus 455  
   Komplexitätsvoraussetzungen 412  
   vergessen 413  
   zurücksetzen 416  
 PC-Einstellungen 253  
   Allgemein 259  
   Benachrichtigungen 256  
   Benutzer 399  
   Erweiterter Start 305  
   Heimnetzgruppe 369  
   Suche 257  
   Teilen 258  
 PC-Uhr 140  
 Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
   139  
 ping 393, 394  
 Plug-and-play 251  
 Pop-up-Blocker 164  
 Portable Anwendungen 58  
 PortableApps 58  
 PowerToys 33  
 Printserver 386  
 Problemaufzeichnung 51

Problembehandlung 305  
 Problembereich an Microsoft 316  
 Process Explorer 76  
 Process Monitor 77  
 Produktschlüssel 332  
 Produktschlüssel auslesen 334  
 Programm zur Verbesserung der  
   Benutzerfreundlichkeit 316  
 Programmsymbol 18  
 Projektionsmodus 458  
 Prozesse 246, 247  
 psfile 448  
 PsList 78

**Q**

QWERTY 280  
 QWERTZ 279, 280

**R**

RAID-Technologie 348  
 ReadyBoost 356  
 Rechner 26, 45  
 Rechtschreibprüfung 259  
 Reg-Datei 470  
 Regedit 73, 467  
 Registrierung 467  
 Registrierungsdatenbank 467  
 Registrierungs-Editor 73, 467  
   Kommandozeilenversion 423  
   Tastaturbedienung 469  
 Registry 73, 467  
   Aero Shake 485  
   Änderungen verfolgen 475  
   Benutzer-ID 472  
   Benutzernamen finden 472  
   Desktopvorschau 486  
   DWORD-Wert 472  
   Favoriten 470  
   Hauptschlüssel 468  
   Parameter 469  
   Reg-Datei 470  
   ScreenshotIndex 490

- sichern 470
  - Sperre knacken 473
  - sperren 471
  - Sprechblasen abschalten 481
  - Taskleiste 479
  - WindowMetrics 488
  - Zeitsynchronisation 140
  - Zugriff verwehren 472
  - Registry Monitor 78
  - Remotedesktop 434
    - App 439
    - Leistung optimieren 438
  - Remotedesktopverbindung 435
  - Remoteregistrierung 251
  - Ressourcenmonitor 247
  - Ressourcenverbrauch 245
  - Router
    - Statusanzeige 149
    - WPS 149
  - Ruhezustand 238, 454
- S**
- Schnellstartleiste 104
  - Schreibcache 349
  - Schriftarten 276
    - installieren 277
  - Schriftarteneditor 290
  - Schriftgröße 295
  - Screenshot 47
    - nachbearbeiten 49
    - Nummern zurücksetzen 490
  - SDelete 84
  - sdrv.ms 184
  - SeaMonkey 63
  - Security-Identifizier 409
  - Senden an 94
    - Schnellstartleiste 106
    - SkyDrive 195
  - sfc 70
  - Share My Files 26
  - ShareEnum 449
  - Sicherheit 369
    - Benutzerrechte 399
    - Dateiversionsverlauf 223
    - Firewall 131
    - Internet Explorer 124
    - SmartScreen-Filter 215
    - Updates 217
    - USB-Sticks 429
    - Windows Defender 209
  - Sicherheitseinstellungen 420
  - Sicherheitskonto-Manager 251
  - Sicherheitstools 441
  - Sicherungslaufwerk 230
  - SIM-Karte 157, 159
  - SIM-Lock 161
  - SkyDrive 175, 464
    - Browser 179
    - Dokumente 186
    - E-Mail-Anhang 178
    - Fernzugriff 198
    - Fotos 176
    - Fotos automatisch sichern 194
    - Fotos freigeben 182
    - in eigene Webseiten einbinden 185
    - Kamerarolle 177, 357
    - klassischer Desktop 189
    - Kontextmenü Senden an 195
    - synchronisieren 189
    - Windows Phone 177, 357
  - Smartphone 150, 164, 169, 177, 357
  - SmartScreen-Filter 215, 314
  - SmartScreen-Filter deaktivieren 216
  - Snipping Tool 47
    - Bildgröße 49
    - Grafikformate 48
  - Softwareprobleme 55
  - Sommerzeit 138, 139
  - Sonderzeichen 288
  - Speedtest 8 29
  - Speicherkarte 356
  - Speicherplätze 348



- Speicherverwaltung 245
  - Sperrbildschirm 256
    - Benachrichtigungen 256
    - deaktivieren 501
    - Hintergrundbild 253
  - Spiele, Kompatibilität 57
  - Sprache 259, 277
    - Einstellungen 260
    - Tastatur 279
    - umschalten 285
  - Sprechblasen 481
  - Spuren beseitigen 494
  - Spyware 209
  - Standardprogramme 262
  - Standortinformationen 317
  - Startbildschirm 16, 33
    - anpassen 256
    - Browserauswahl 118
    - Explorer 89
    - Hintergrundbild 21
    - Icons 18
    - Netzwerkverbindungen 160
    - überspringen 42
    - Uhr 28
  - Start-Button 8 43
  - Startmenü 33, 38
    - Ersatz 37
  - Startseite 122
  - Store 25
  - Stromversorgung 114
    - subst 68
  - Suche 257
    - Verlaufsliste 494
  - Surfspuren beseitigen 126
  - Surfstick 155, 157
    - Firmware 162
    - Speicherkarte 158
  - Symbolleiste
    - Desktop 36
    - Startmenü 37
  - SyncToy 461
    - automatisieren 464
  - Sysinternals 74
    - Netzwerktools 448
  - Systemanforderungen 301
  - Systembeschleunigung 356
  - Systemdateiprüfung 70
  - Systemdatum 140
  - Systeminformationen 446
  - Systemschriften 295
  - Systemsteuerung 261
    - automatische Updates 163
    - automatische Wiedergabe 356
    - Computeransicht 484
    - Einstellungen suchen 265
    - Energieoptionen 452
    - erleichterte Bedienung 286
    - Fehlerberichterstattung 251
    - Firewall 136
    - GodMode 265
    - Herstellerinfos 477
    - Remoteverbindung 434
    - Schriftarten 276
    - Sprache 282
    - Symbolansicht 261
    - Verwaltung 396
    - Wartungscenter 481
  - Systemtools 25
  - Systemuhr 138
  - Systemwiederherstellung 306, 326
    - Speicherplatz freigeben 237
- T**
- Tablets 451
  - Taschenrechner 26, 45
  - Taskleiste
    - Eigenschaften 103
    - fixieren 104
    - Gruppenrichtlinie 499
    - Infobereich 112, 480
    - Schnellstartleiste 104
    - SkyDrive-Symbol 193
    - Wartungscenter 205
    - Windows-Symbol 107

Task-Manager 244  
   Dienste 248  
   IP-Adresse 394  
 Tastatur 279  
   deutsch 280  
   englisch 280  
   französisch 281  
   Schweizer 281  
 Tastaturlayout 279  
   wählen 282  
 Tastenkürzel 22  
   Benutzeroberfläche 23  
   Bildschirmlupe 44  
   Desktopverknüpfung 34  
 TCPView 449  
 Teilen 27, 28, 258  
 Testvirus 214  
 Tethering 164  
 The Time 28  
 Tim Berners-Lee 117  
 T-Mobile Speedmanager 164  
 Toolbox für Windows 8 26  
 Touchscreens 17  
 Tracking-Schutz 127, 315  
 Transparenz 297  
 Treiber 301, 340  
   Drucker 390  
   testen 341  
   unsigned 343  
   zertifiziert 343  
 Treibersignatur 343  
 Treiberüberprüfungs-Manager 341  
 TrustedInstaller 475  
 TXT-Datei 97

## U

Uhr 26, 28, 138  
   entfernen 500  
 Uhrzeit 259  
   Internetzeit 139  
   Zeitsynchronisation 139  
 Uhrzeiteinstellung 138

Umlaut 289  
 UMTS 155, 157  
 UMTS/HSPA-Modem 158  
 Unicode 289, 290  
 Update 217, 314  
   Verlauf prüfen 221  
 Updateverlauf anzeigen 221  
 Upgrade-Assistent 301  
 USB-Kabel 358  
 USB-Stick 320, 350, 356  
   Autostart 62  
   Name 347  
   portable Anwendungen 58  
   verschlüsseln 429  
 USB-Surfstick 155, 157

## V

Verfügbarer Speicher 260  
 verifizieren 341  
 Verlaufsliste  
   Öffnen-Dialog 496  
   verwendete Programme 497  
 Verschlüsselte Daten retten 426  
 Verschlüsselung 146, 425  
   WLAN 147  
 Versionsnummer anzeigen 478  
 Versteckte Freigaben 383  
 Vertrauen 336  
 Verwaltung 396  
 Virens Scanner 209, 441  
   Alarm 212  
   automatische Updates 210  
   Fehlalarm 213  
   Testvirus 214  
 Virtueller Speicher 351  
 Virusfund 212  
 ViStart 39  
 VLC Media Player 311  
 Vollzugriff 419  
 VolumeID 84  
 Volumenseriennummer 84

**W**

- W3-Konsortium 117, 129
- Wartung, deaktivieren 207
- Wartungscenter 114, 205, 206
  - Firewall 133
  - Windows Update 218
- WEP-Verschlüsselung 147
- WhatChanged 475
- whoami 408
- Whois 450
- WHQL 343
- Wiederherstellungspunkte 328
- Windows 1.0 15
- Windows 2000 15
- Windows 3.11 15, 461
  - 16-Bit-Programme 57
- Windows 7 15
- Windows 7-Dateiwiederherstellung 321
- Windows 8 15
- Windows 8 Start Screen Customizer 21
- Windows 95 15
- Windows 98 15
- Windows aktivieren 331
- Windows Defender 209
  - Definitionsupdates 221
  - Überprüfungsmethoden 211
- Windows Live Mesh 175
- Windows Media Center 310
- Windows Media Center Pack 310
- Windows Media Player 360
- Windows NT 4.0 15
- Windows Phone 166, 357
  - App 358
  - Onlinedienste 364
  - Standort ermitteln 365
- Windows Phone 7 360
- Windows Phone 8 358
- Windows Store 25, 31
  - deaktivieren 502
  - Installationsverzeichnis 491
- Windows Update 217, 445
  - automatisch 218
  - Druckertreiber 391
- Windows Vista 15
- Windows XP 15
- Windows-EasyTransfer 319
- Windows-Firewall 131
- Windows-Fotoanzeige 99
- Windows-Lizenzdatei 333
- Windows-Mobilitätscenter 451
- Windows-Mobilitätscenter, auf dem PC 492
- Windows-Tool zum Entfernen bössartiger Software 441
- Windows-Version 15, 478
- Winterzeit 138
- WLAN 142
  - DB-Lounge 153
  - im ICE 154
  - Kanal 143
  - konfigurieren 144
  - MAC-Adresse 148
  - Sicherheitsregeln 146
  - Strom sparen 452
  - Verschlüsselung 146
  - WPA2 148
  - WPS 149
- WLAN-Hotspot 144, 150
- WLAN-Router 142
  - Standort 143
- wmic 70
- WordPad 288
- World Wide Web 117
- WPA2-Verschlüsselung 148
- WPS 149
- www 121

**X**

- XML-Datei 242

**Z**

- Zeichentabelle 288, 291
- Schriftarten 288
- Unicode 288

Zeitserver 139

Zeitsynchronisation 139

    Aktualisierungsintervall 140

Zeitzone 138, 259

ZoomIt 86

Zune-Software 360

Zuverlässigkeitsüberwachung 208

Zwischenablage 27, 49



Mail

4



Weather

Christian Immler

# Das große inoffizielle Handbuch für Windows 8

Windows 8 überzeugt und wird zu Recht als das beste Windows aller Zeiten beworben. Aber auch hinter der frisch gekachelten Windows-8-Oberfläche gibt es viele versteckte Einstellmöglichkeiten. Fehler und Fehlerquellen sicher ausschalten – hier finden Sie das Know-how. Außerdem besitzt Windows 8 viele Schrauben, die mit dem richtigen Dreh das System hinsichtlich Optik, Geschwindigkeit und Einstellungen noch besser machen. Windows-Experte Christian Immler zeigt unbekannte Ecken in Windows, undokumentierte Tipps und Tricks sowie nützliche Tools, die den Funktionsumfang erweitern und einen direkteren Zugriff auf die Systemressourcen erlauben, als zuerst möglich erscheint.

## ► **Bezwingen der Kachelwand – gewusst wie!**

Ungewohnt! Der neue Windows 8-Startbildschirm wurde speziell für die Bedienung mit Touchscreens entwickelt, aber auch für den Einsatz auf klassischen PCs. Damit man auch alles findet, zeigt Christian Immler hier, wie man das Beste aus der neuen Windows-8-Oberfläche herausholt.

## ► **Inoffizielle Tricks für Explorer und Taskleiste**

Der Windows Explorer und die Taskleiste sind die am häufigsten verwendeten Elemente von Windows. Begnügen Sie sich nicht mit den Standardeinstellungen – gerade hier gibt es viele Tricks, die das Arbeiten mit Windows erheblich einfacher und schneller machen.

## ► **Tieferlegen mit versteckten Power-Tools**

Die legendären PowerToys gibt es zwar nicht mehr, aber dafür jede Menge andere Systemtools, die den Funktionsumfang von Windows 8 aufbohren und einen direkteren Zugriff auf die Systemressourcen erlauben, als normalerweise möglich ist. Man muss nur wissen, wie und wo.

## ► **Undokumentierte Tricks im Internet Explorer**

Der neue Internet Explorer wurde in jeder Hinsicht verbessert, vor allem was Sicherheit und Kompatibilität zu gängigen Webstandards angeht. Neben den bekannten Funktionen und Neuerungen gibt es einige Tricks, die kaum jemand kennt.

## Aus dem Inhalt:

- System- und Tuning-Apps für Windows 8: Share My Files, The Time, NetStatus u. a.
- Geheime Microsoft-Tools und andere Systemwerkzeuge
- Ersatz für das Startmenü selber bauen
- Administratoren-Tools in der Computerverwaltung
- Befehlszeilentools für Spezialaufgaben
- Tricks für den klassischen Desktop, den Explorer und die Taskleiste
- Internetprobleme, Lösungen und Tricks
- WLAN: Alles, was man wissen muss
- SkyDrive: Die Microsoft Cloud
- Technische Probleme im Wartungszentrum aufspüren
- Effektiver Schutz vor Viren und Spyware
- Technische Tricks, die man kennen sollte
- Alles zu Installation, Hardware und Treiberproblematik
- Netzwerkbetrieb und Sicherheitstools
- Funktionserweiterungen mit Registry-Tweaks

## Über den Autor:

Christian Immler, Jahrgang 1964, war als Dozent für Computer Aided Design an der Fachhochschule Nienburg und an der University of Brighton tätig. Einen Namen hat er sich mit diversen Veröffentlichungen zu Spezialthemen wie 3-D-Visualisierung, Smartphone-Betriebssysteme, Linux und Windows gemacht. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er als erfolgreicher Autor von Computerbüchern.

Besuchen Sie unsere Website  
[www.franzis.de](http://www.franzis.de)

30,- EUR [D]  
ISBN 978-3-645-60186-3



FRANZIS